



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

172 (13.4.1928) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-345644](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-345644)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugpreis: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus aber durch die Post monatlich 12. M. — ohne Bestellgeld. Bei sonst. Aenderung der wirtschaftlichen Verhältnisse Nachforderung vorbehalten. Postfachkonto 17690 Karlsruhe Haupt-Postamtstelle 28, 2. Haupt-Postamtstelle 21, 4-6, (Ballermannhaus), Geschäfts-Postamtstelle 11, Telegraphenamtstelle: General-Anzeiger Mannheim, Erscheint wöchentlich 12 mal. Fernsprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einig. Anzeigen für 14 Tage, Anzeigen 0,10 R. M. Restantem 3-4 R. M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Vorarbeiten für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Neben dem wöchentlichen, Streifen-Veröffentlichungen sind, beschränkt zu keinen Erlaubnissen für ausgefallene od. beschränkte Ausgaben oder für vergrößerte Aufnahme von Anzeigen. Multum durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand ist Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

Die „Bremen“ über dem Ozean

Alle Welt in gespannter Erwartung

Zwischen Irland und Neufundland

In den ersten Morgenstunden des heutigen Freitag lagen über den Verlauf des deutschen Transozeanfluges keine einwandfreien Nachrichten vor. Aus London wird gemeldet, daß laut Funkpruch eines nicht genannten Dampfers die „Bremen“ auf halber Strecke zwischen Irland und Neufundland, 880 Meilen westlich der irischen Küste, gesichtet worden sei. Die Richtigkeit der Meldung ließ sich bisher nicht nachprüfen. In Bezugnahme liegt jedoch keinerlei Anlaß vor, da erfahrungsgemäß nur höchst selten und rein zufällig Flugzeuge über dem Ozean von Schiffen gesichtet worden sind.

Die Wetternachrichten

lauten sehr widersprechend. In Newyork ist gestern Schnee gefallen. Ueber der Neufundlandküste lagert Nebel und der Dampfer „Majestic“ meldet von der Ozeanmitte ungünstige Winde. Nach den letzten Meldungen amerik. Wetterwarten soll in der Nähe der amerikanischen Küste u. bei Neufundland die Wetterlage unterdes merklich günstiger geworden und fast völlige Windstille eingetreten sein. Der Flugplan Mitchell-Field steht zum Empfang der Flieger bereit. Mit außerordentlicher Spannung erwartet die amerikanische Öffentlichkeit das Eintreffen der „Bremen“, deren Besatzung, falls der Flug gelingen sollte, in der Newyorker Stadthalle feierlich empfangen werden soll. Die Stimmung ist sehr optimistisch. Die amerikanische Sensationslust macht sich in Reiseverträgen geltend, die zum Kurs von 1:6 für das Bestehen des deutschen Fluges abgeschlossen werden. Schnell aufeinanderfolgende Extrablätter mit mehr oder minder zuverlässigen Nachrichten über den Verlauf des Fluges und seine Aussichten halten Newyork in Spannung.

Die deutsche Postkiste in Washington

hat das zuständige amerik. Ministerium gebeten, alle Konsultationen zu denachrichtigen, damit nach den deutschen Fliegern Aussicht gehalten wird. Entsprechende Anweisungen sind an die Konsultationen ergangen. Auf der von der „Bremen“ einkalenden Flugroute befinden sich gegenwärtig 26 Dampfer, darunter auch vier große deutsche Passagierdampfer.

Auf die offizielle Mitteilung vom Start des deutschen Flugzeuges hat das amerikanische Marine-Departement sämtlichen auf dem Ozean befindlichen Schiffen die Weisung erteilt, sofort funktentelegraphisch Nachricht zu geben, sobald sie die Maschine sichten sollten. Ebenso sind alle Konsultationen an der amerikanischen Küste aufgefordert worden, jede Nachricht über die „Bremen“ sofort nach Newyork weiterzuleiten.

Die Meldungen der Newyorker Wetterwarte lauten ziemlich ungünstig. Man rechnet für heute noch mit einem

Sturm über dem amerikanischen Atlantik

Ueber das Wetter in der Mitte des Ozeans liegen keinerlei Nachrichten vor, es wird aber angenommen, daß sich das gute Wetter, aufgrund dessen die „Bremen“ abgestiegen ist, sich gehalten hat. Die Wetterwarte in Halifax meldet, daß die Wetterlage an den Küsten von Neufundland und Neuschottland heute morgen denkbar ungünstig war. Es herrschte bester Wind und Regenschauer dauern bei niedrigen Temperaturen an. Man rechnet mit Sturmgewalt, doch besteht immerhin die Möglichkeit, daß sich das Wetter im Laufe des Tages bessern wird.

Schurman an die Ozeanflieger

Den Transozeanfliegern wurde von dem Vorkommander der Vereinigten Staaten in Berlin, Schurman, folgender Geleitspruch mit auf den Weg gegeben:

Graf Ludners Empfang in Bremen

Der Empfang des Grafen Ludner, der programmäßig am Donnerstag erfolgte, gestaltete sich überaus herzlich. In allen Unterwerferstädten, die passiert wurden, hatten sich überaus zahlreiche Zuschauer angesammelt, die dem Grafen zujubelten. So gelangte der Viermänniger zum Dohmentorhafen. Unter den Klängen des Deutschlandliedes machte die „Waterland“ am Kai des Hafens fest, an dem sich eine unübersehbare Menschenmenge eingefunden hatte. Die Gäste und die Mannschaften der „Waterland“ versammelten sich auf dem Hinterdeck, wo der Vorkommander des Vereins Ludners Begrüßung, Gouverneur a. D. Dr. Schulz-Ewert, und im Auftrag des Bremischen Senats Staatsrat Dr. Duschwitz, Begrüßungsansprachen hielten.

Darauf ergriff Graf Ludner das Wort: „Ich danke Ihnen von Herzen für den herzlichen Empfang, der mir hier vonseiten des Bremer Senates zuteil geworden ist. Ich bin von hier ausgefahren und habe Bremen verlassen mit froher Hoffnung, aber ich habe nicht gewußt, wie schwer ich ringen müßte, und wie schwer es mir werden würde, die Freundschaft der Amerikaner zu gewinnen. Der Krieg ist vorüber. Jetzt gilt es, die Freundschaft zu pflegen. Ich bin mit einer tollbaren Ladung von Amerika zurückgekehrt, denn ich bringe die Herzen aller Amerikaner mit. Das ist die Ladung, die ich in Deutschland löschen will.“

„Von ganzem Herzen hoffe ich, daß das Unternehmen der tapferen und wagemutigen Flieger, Hauptmann Köhl und seiner Begleiter, auf der Bremen durch die Günstigkeit der Elemente und des Wetters gefördert werden möge und daß sie glücklich in Amerika eintreffen, wo meine Vandslegie bereits sich rühen, ihnen einen ihrer würdigen herzlichen Empfang zu bereiten.“

Ankunft in Newyork heute mittag?

London, 13. April. (Von unserem Londoner Vertreter.) Die deutschen Ozeanflieger Hauptmann Köhl und Baron von Hülsenfeld, die gestern früh von Baldoon bei Dublin aus den Flug über den Atlantik begonnen haben, sind seitdem noch nicht gesehen worden. Nach ihrer eigenen Schätzung müssen die Flieger heute gegen Mittag westeuropäische Zeit in Newyork ankommen.

Berliner Fachkreise sind „recht skeptisch“

Berlin, 13. April. (Von unserem Berliner Büro.) In der Berliner Presse kommt vielfach die ernste Besorgnis über das Schicksal der deutschen Ozeanflieger zum Ausdruck, zumal in Fachkreisen das kühne Unternehmen doch recht skeptisch beurteilt wird. Einer der hervorragendsten Sachverständigen der deutschen Luftfahrt bezeichnet den Flug, besonders in anbetragt der menschl. a. n. i. t. i. a. n. t. i. e. n. W. e. t. t. e. r. l. a. g. e. als ein „Salardiviel“. Die Chancen für das Gelingen werden vor allem deshalb als gering bemerkt, weil man es mit einer „Landmaschine“, die nur mit einem Motor ausüstet ist, an tun hat. Tritt aus nur der aerinake Defekt auf, so ist das Flugzeug verloren. Allerdings darf festgestellt werden, daß Hauptmann Köhl Maschine und Motor aus sorgfältigste überprüft hat.

Der Pilot S. v. d. L., der den sogenannten C-Nuaschein zur Führung von Großflugzeugen besitzt, ist, wie man nachträglich aus der „Post“ erfährt, wegen Differenzen mit Köhl, der nur über den A- und B-Schein für kleinere Flugzeuge verfügt, ausgetreten. S. v. d. L. wollte nur dann starten, wenn für das mit Betriebsstoff schwer beladete Flugzeug eine besondere Startbahn angesetzt würde. Erst nach S. v. d. L. Abreise hat man sich hierzu entschlossen. Der Londoner Korrespondent des „E. T.“ hebt hervor, daß sich die irische Regierung und die irische Fliegertruppe in wahrhaft rührender Weise dem deutschen Unternehmen angeschlossen haben.

Was sagt Paris?

Paris, 13. April. (Von unserem Pariser Vertreter.) Sämtliche Morgenblätter veröffentlichen ausführliche Berichte über den achtigen Start der deutschen Ozeanflieger. Im „Nouveau“ wird der Vermutung Ausdruck gegeben, daß die „Bremen“ nicht imstande ist, die amerikanische Küste ohne Zwischenlandung zu erreichen. Nach der Geschwindigkeit zu schließen, die von der „Bremen“ auf ihrem Wege von Berlin nach Baldoon erzielt wurde, schreibt das Blatt, „wird das Flugzeug voraussichtlich mindestens 24 Stunden brauchen, um die Küste von Neufundland zu erreichen und mehr als 37 Stunden, um nach Newyork zu kommen. Dabei ist es wahrscheinlich, daß die Mannschaft unterwegs zu einer Zwischenlandung ankommen werden wird. In diesem Falle würde sie in unzureichender Richtung den Fluss Akroas und Brown wiederholen, die im Jahre 1918 in Neufundland aufstiegen und an der Westküste Irlands scheiterten.“ Auch aus der Meldung, wonach die „Bremen“ ansetzt 800 Meilen von der Westküste Irlands entfernt beobachtet wurde, schließt das „Journal“, daß die „Bremen“ in Neufundland an einer Zwischenlandung ankommen werde, um die Benanntung auszufüllen.

Auf einem am Mittwoch abend vom Kaufmännischen Verein Union veranstalteten öffentlichen Begrüßungsabend

ergriff Graf Ludner das Wort

Er dementierte die Pressenachricht, wonach er angeblich amerikanischer Bürger werden wollte. Allerdings sei er Ehrenbürger von San Francisco geworden. Die Pressenachricht, er und seine Besatzung hätten sich in großer finanzieller Not befunden, sei gleichfalls unrichtig. Wir waren zwar arm, aber wir haben uns nicht demüßigt, nie ärmlich zu erscheinen. Ludner schilderte dann die überaus herzliche Begrüßung durch die New Yorker Bevölkerung und erzählte, wie er vornehmlich vor Schulkindern, Studenten und in Klubs gesprochen habe. Erst nach und nach sei es ihm gelungen, sich durchzusetzen und sich zu behaupten. Als er die maßgebenden Persönlichkeiten der amerikanischen Presse gewonnen hatte, sei sein Arbeiten für das Deutschtum minder schwierig geworden. Graf Ludner sprach von Amerika und den Amerikanern mit großem Respekt und schilderte in schlichter Form, wie er an Mister Harris, den früheren amerikanischen Botschafter seines Vaterlandes, „Seeabier“ die amerikanische Flagge, die er im Schiff gefunden, zurückgegeben habe. Ludner prägte dabei das mit großem Beifall aufgenommene Wort: „Nie soll ein Ehrenmann den Respekt vor der Flagge des Gegners verlieren.“ Die Anwesenden brachten dem Grafen lebhaftest Ovationen dar.

Mussolinis neueste Orientpolitik

Von Dr. Artashes Abeghian

Man mag sich der inneren Politik Mussolinis und dem Faschismus gegenüber einstellen wie man will, in einem wird doch niemand dem italienischen Diktator das Recht absprechen können: durch seine Orientpolitik Italien erhebliche Dienste geleistet zu haben. Um nur die Haupterwünschungen Mussolinis auf diesem Gebiete zu erwähnen: Das Abkommen mit Nemen und das Eindringen Italiens in die arabische Halbinsel, wo es heute neben England doch ein wichtiger internationaler Faktor ist; das italienisch-britische Abkommen in Kairo und die dadurch noch stärker befestigte Position Italiens am afrikanischen Ufer des Roten Meeres; ferner der Erwerb der Dschardub-Dase an der Grenze Ägyptens und schließlich Mussolinis allerlegter Erfolg in der Tanger-Angelegenheit. Heute wird französischerseits wenigstens prinzipiell das Anrecht Italiens an der Neuregelung des Tanger-Problems anerkannt. Auch wird der Vertreter Italiens neben denen Englands, Frankreichs und Spaniens an der bevorstehenden Tanger-Konferenz teilnehmen. Mussolinis Marinemonstration vor Tanger im Frühling 1927 verlief doch nicht erfolglos. Daß auch der italienische Handel im Orient in den letzten Jahren beachtenswerte Fortschritte gemacht hat, darf ebenfalls nicht verschwiegen werden.

Die türkische Politik Mussolinis ist ein besonderes Kapitel für sich. Vor etwa zwei bis drei Jahren betrachtete man allgemein das kleinasiatische Ufer des östlichen Mittelmeeres als den Mittelpunkt italienischer Eroberungspläne. Mussolini hat mehr als einmal die alliierten Mächte, aber auch seine eigenen Vorgänger darin beschuldigt, sie hätten bei der Teilung des Orients Italien beiseite gelassen, dessen anerkannte Rechte auch nicht im geringsten Maße berücksichtigt. Man verachte dabei nicht, daß unmittelbar nach dem Weltkrieg das Adalata-Gebiet am kleinasiatischen Ufer des Mittelmeeres von italienischen Truppen besetzt war, das aber kurz später infolge außen- und innenpolitischer Lage Italiens geräumt werden mußte. Italien behielt dennoch die sogenannte Dofekanes-Jusein in seiner Hand, die vorwiegend von Griechen bewohnt sind und ursprünglich auch Griechenland zugeordnet waren. Diese Inseln, ganz besonders aber Rhodos, die größte und auch strategisch die wichtigste unter ihnen, sind seit der „Schuldlosen Italiens“ im östlichen Mittelmeer, also in unmittelbarer Nähe Kleinasien, auch haben sie selber der türkischen Regierung keine geringeren Kopfschmerzen verursacht. Diese erwannen an größerem Ausmaß namentlich im Zusammenhang mit der Chamberlain-Mussolini-Zusammenkunft im Dezember 1925, deren Folge auch eine merkliche Intensivierung italienischer Orientpolitik war. Den Mussolinischen gegenüber Straß begann Englands verdrängte dieses nicht zuletzt der diplomatischen und anderer Unterstützung Italiens. Auch blieben die bekannte Tripolis-Reise und ähnliche drohende Neußerungen Mussolinis nicht ganz ohne Auswirkung. „Italien muß in den Orient gehen“, „Italiens Bevölkerung vermehrt sich täglich um 4000, es muß sich ausdehnen, wenn es nicht explodieren will“ — das waren die beliebtesten Ausdrücke in den Reden des Diktators, deren Adressat vor allem das sehr dünn besiedelte und vielerorts sogar menschenleere Kleinasien war.

Die Anarar Regierung hat seitdem einige Schritte unternommen, um die italienisch-türkischen Beziehungen zu mildern und sie möglichst in Einklang zu bringen. Dem ist auch die italienische Anarar entgegengeworfen. Die italienische Presse hat mehr als einmal darüber Erklärungen abgegeben. Als erster ernster Schritt Anarars dürfte der Rom-Besuch des türkischen Unterrichtsministers im vorianen Jahre bezeichnet werden. Von viel größerer und anscheinend auch bedeutender Bedeutung ist die Mailänder Zusammenkunft des türkischen Außenministers Nuschdi Ben mit Mussolini, woran auch Grandi, der italienische Staatssekretär im auswärtigen Amte teilgenommen hat. Sie war vorbereitet und besprochen schon in Genf während der Abrüstungs-Konferenz. Erst jetzt stellt sich heraus, daß in Genf zwischen Nuschdi Ben und den italienischen Vertretern öfters und zwar irena acheimachaltene Besprechungen stattgefunden haben. Auch der Umstand, daß Nuschdi Ben in der Abrüstungsfrage den italienischen Standpunkt, nicht aber den russischen, unterstützt hat, ist auffallend gewesen. Die Genfer Besprechungen Nuschdi Bens mit dem arabischen Außenminister Makalafopulus und die des letzteren mit Mussolini in Rom bei seiner Heimkehr aus Genf stehen ebenfalls im gegenständlichen Zusammenhang. Desgleichen höchstwahrscheinlich auch die Komreise des polnischen Außenministers Rakelki. Kurz, eine ganze Walfahrt mehrerer Außenminister am Oberbau Italiens.

Wie dem auch sei, scheinen die italienisch-türkischen Beziehungen in eine neue Phase treten zu wollen. Damit erfüllt also die bisherige Orientpolitik Mussolinis eine Bedingung. Sie ist von Mussolini als ein Bestandteil seiner Balkanpolitik e. d. a. t. i. in die also auch die Türkei hineinbezogen wird. Der seit längerer Zeit bearbeitete diplomatische Boden in Athen trägt jetzt Früchte. Schon aus Anlaß des Balkan-Abchlusses mit Rumänien hatte der arabischen Außenminister der Hoffnungen Ausdruck gegeben, auch mit anderen Balkan- und Mittelmeeremächten ähnliche Abmachungen zu treffen. Griechenland von heute befindet sich im Bannkreis Italiens — das ist eine Tatsache. Die gleiche Stellungnahme Mussolinis wie u. s. w. gegenüber erleichtert eben die Zusammenarbeit beider Länder, wenn man auch in Athen nicht verneinen haben kann, daß die katastrophale Niederlage Griechenlands im türkischen Kriege 1922 nicht zuletzt eine Folge ausgetretenen arabischen-italienischer Haltung Italiens war.

Was erstrebt nun die neue Orientpolitik Mussolinis, abgesehen also von seinen Balkanziele? In Rom verflucht

Die Schule im Spiegel der Jahresberichte

II. Handelsschule und Höhere Handelsschule II

Durch Beschluß des Stadtrats vom 8. Oktober 1926 wurde die Handelsschule, weil die Schülerzahl das Normalmaß von 1000 fast um das Doppelte übersteigt, geteilt und eine weitere Handelsschule mit einer eigenen Leitung als Handelsschule II eingerichtet, die vorübergehend in der früheren Sächsischen Bank, D. 4, 8/10, und der Vindenhofschule untergebracht ist. Die Schülerzahl besteht fast ausschließlich aus Mädchen. Nur einige wenige Knaben werden noch in den II. Klassen der Höheren Handelsschule unterrichtet. Zum 1. Direktor der Anstalt wurde Dr. D. Kühn ernannt, der seinen Dienst am 2. Januar 1927 antrat. Da die beiden Schulen bis dahin unter der einheitlichen Leitung der Direktion der Handelsschule I standen und Schuljahrabschluss kurz vor der Tür stand, blieb dieser Zustand bis Ostern 1927 bestehen. Erst von da an wurde die Handelsschule II als völlig selbständige Anstalt geführt. Am 26. März 1927 erlag Religionslehrer Professor Karl Sturm im 44. Lebensjahre einer heimtückischen Krankheit. Eine Befristung der D 4-Schule, die am 15. November 1927 vom Senat vorgenommen wurde, vermittelte allgemein die Überzeugung, daß das Gebäude nur ein Nothbehelf sein kann. Dank der vom Ministerium des Kultus und Unterrichts und namentlich von der Handelskammer Mannheim zur Verfügung gestellten Mittel konnten mehrere Lehrer Studienreisen unternehmen. Nach abgelegter Prüfung im Juni am 30. März 1927 drei Schüler und 55 Schülerinnen teilweise mit finanzieller Unterstützung zur Befristung des Deutschen Museums nach München. Für das Lehrerkollegium fanden bei fünf Firmen Betriebsbesichtigungen unter sehr großer Beteiligung statt. Der Gesundheitszustand der Schülerinnen war im allgemeinen befriedigend. Auf Veranlassung des Arbeitsamtes wurden wöchentlich zwei je vierstündige Erwerbslosetkurse in Maschinenschreiben eingerichtet. Mit Beginn des dritten Quartals wurde zum erstenmal der Versuch mit Abendkursen unternommen. Es kamen sechs Kurse zustande und zwar je einer für Französisch, Plakatdruck, Verkaufskunde, Maschinenschreiben und zwei für Kurzschrift.

Für alle Klassen der Höheren Handelsschule sind wöchentlich zwei Spielstunden vorgesehen. Die wesentlichen Aufgaben sind neben den Bewegungsübungen zur harmonischen Durchbildung des gesamten Körpers die Pflege des Gemeinschaftsgeistes und die Anspannung der Aufmerksamkeit und des Willens der Schülerinnen. Nach den Herbstferien erhielt die Schule den Platz als Spielplatz überwiesen. Durch die Anstellung einer Spielfeldordnung fand infolgedessen für alle Klassen ein ungehörter Spielbetrieb statt. Von je zwei Klassen wurde unter Führung eines Lehrers eine Spielgemeinschaft gebildet. Bevorzugt wurde von den Spielleitern neben Vausübungen besonders Hand- und Schlagball. Infolge der guten Beschaffenheit des Platzes fiel der Spielnachmittag selbst in den Wintermonaten nur bei Regen, Nebel oder Schneefall aus. Der Lehrkörper setzt sich aus 15 planmäßigen, 20 außerplanmäßigen und 7 nebenamtlichen Lehrkräften zusammen. Am 1. Januar 1928 wurde die Schule,

die 58 Klassen umfaßt, von 1198 Schülerinnen und 11 Schülern besucht.

Gewerbeschulen I, II und III und Höhere Gewerbeschulen

Mit dem Berichtsjahr 1927/28 endigte das Schuljahr, in dem die infolge der im letzten Drittel des Schuljahres 1926/27 durchgeführten Neugliederung des Gewerbeschulwesens in Mannheim in drei selbständige Gewerbeschulen getroffenen organisatorischen Maßnahmen zum erstenmal ein ganzes Schuljahr hindurch im Betriebe der drei hiesigen Gewerbeschulen erprobt werden konnten. Im Hinblick auf die gemachten Erfahrungen kann zum Ausdruck gebracht werden, daß die Neugliederung des hiesigen Gewerbeschulwesens und die im Zusammenhang damit getroffenen organisatorischen Maßnahmen sich in der Entwicklung sowie im Weiterausbau des gewerblichen Unterrichts in Mannheim in vorteilhafter Weise auswirkten und günstige Ergebnisse für die Ausbildung und Erziehung des Nachwuchses in Mannheims Handwerk und Industrie erwarten lassen. Nachdem nunmehr die Entwicklung des hiesigen Gewerbeschulwesens durch Errichtung von vorerst drei selbständigen Gewerbeschulen in neue Bahnen gelenkt worden ist und auch der früher so fühlbare Mangel an Lehrkräften bald vollends behoben sein wird, sollte nunmehr noch in Wälde die Beseitigung des unerträglich gewordenen Raummangels erfolgen. Dieser Mangel ist z. Bt. noch das einzige Hemmnis für den weiteren sachdienlichen Ausbau des Gewerbeschulwesens in Mannheim und verhindert die volle Ausnutzung der Entwicklungsmöglichkeiten, die durch die Errichtung von vorerst drei selbständigen Gewerbeschulen auf dem Gebiete des gewerblichen Schulwesens in Mannheim geschaffen worden sind.

Für die Durchführung des Werkstattunterrichts

besteht der Gewerbeschule I nur eine Werkstätte und zwar eine dem Raum noch unzureichende Formwerkwerkstätte zur Verfügung. Außerdem benötigt die Gewerbeschule I noch an einem Abend jeder Woche die Schreinerwerkstätte der Gewerbeschule III zur Durchführung des Werkstattunterrichts für Modellschreiner. Es fehlen der Gewerbeschule I die Räume zur Einrichtung des dringend notwendigen Werkstattunterrichts für Tischler, Schlosser, Glaser, Fräser, Hobler, Rundschleifer, Schmelde, Werkzeugmacher, Härter, Antogen- und Elektro-Schweißer, Mechaniker, Feinmechaniker, Automechaniker, Uhrmacher, Optiker sowie für Materialprüfung vollständig. Von den rund 1500 Pflichtschülern der Gewerbeschule I konnten im Schuljahr 1927/28 nur etwa 80 Schüler Werkstattunterricht erhalten. Es erhalten also der Raum wegen an der Gewerbeschule I nur 2 Proz. der Pflichtschüler praktischen Unterricht. Dies muß je länger je mehr für die berufliche Ausbildung des Nachwuchses der Metallindustrie-Arbeiterschaft in Mannheim, für deren Ausbildung die Gewerbeschule I hauptsächlich in Frage kommt, nicht wieder gut zu machende Nachteile zur Folge haben. Im Hinblick auf die überall zu beobachtende Vermittlung des Arbeitsgedankens in den Handwerksbetrieben wäre die Ermöglichung der besseren Ausgestaltung des Werkstattunterrichts an der Ge-

werbeschule I sehr zu begrüßen. Eine befriedigende Durchführung des Werkstattunterrichts ist jedoch nur dann möglich, wenn durch die Stadt Mannheim alsbald Neubauten für die hiesigen Gewerbeschulen erstellt und darin für soviel Werkstattstätten Raum geschaffen wird, daß alle Schüler, für deren berufliche Ausbildung Werkstattunterricht notwendig ist, zum Besuch dieses Unterrichts verpflichtet werden können.

Frequenz

Am Schluß des Schuljahres 1927/28 schloß die Gewerbeschule I im Pflichtunterricht 66 Klassen mit 1514 Besuchern und im freiwilligen Unterricht 16 Abteilungen mit 451 Besuchern. Der Lehrkörper setzte sich aus 92 hauptamtlichen und 7 nebenamtlichen Lehrkräften zusammen. Die Gewerbeschule II war am Schluß des Schuljahres 1927/28 im Pflichtunterricht von 508 Schülern in 18 Abteilungen im freiwilligen Unterricht von 508 Schülern in 18 Abteilungen im besetzt. Der Unterricht wurde von 29 hauptamtlichen und 16 nebenamtlichen Lehrkräften erteilt. Bei der Gewerbeschule III wurden zu Beginn des Schuljahres 1927/28 58 Klassen mit 1268 Schülern gebildet. Infolge des noch bestehenden Lehrermangels mußten Unterrichtsfürungen vorgenommen werden, von denen 42 Klassen betroffen wurden. Am Schluß des Schuljahres schloß die Anstalt im Pflichtunterricht in 58 Klassen 1257 Besucher, im freiwilligen Unterricht in 8 Abteilungen 294 Besucher. Der Lehrkörper bestand aus 28 hauptamtlichen und 15 nebenamtlichen Lehrkräften.

Institut Sigmund

Die Höhere Privatschule Sigmund wurde im Schuljahr 1927/28 von 314 Schülern und 48 Schülerinnen besucht. Davon gehörten 209 der Tag- und 105 der Abend-schule an. Die Tagsschule umfaßt acht Klassen in sieben Jahrestufen (Sexta bis Obersekunda). In der gleichen Anzahl von Kurulen, die teilweise bis zur Universitätsreife führen, wurden die Abend-schüler des Instituts zu den verschiedenen Prüfungen vorbereitet. Der Unterricht wurde von 29 Lehrkräften erteilt, von denen 12 hauptamtlich an der Anstalt beschäftigt sind. Im Laufe des Schuljahres bestanden 86 Schüler und Schülerinnen ihre Prüfungen, teils das Maturitätsdiplom, teils Prüfungen zur Erreichung der Obersekunda oder Aufnahmeprüfungen an hiesigen höheren Lehranstalten. Bei der im März 1928 an der Anstalt selbst abgehaltenen privaten Untersekunda-Schlussprüfung konnten alle zur mündlichen Prüfung zugelassenen 26 Institutsschüler für bestanden erklärt werden. Die Lehrmittelsammlung der Anstalt erfreut wiederum eine erhebliche Bereicherung.

Institut Schwarz

Die Anstalt wurde im Schuljahr 1927/28 von durchschnittlich 300 Schülern und Schülerinnen besucht, die von 27 Lehrkräften unterrichtet wurden. Nicht weniger als 84 Schüler und Schülerinnen bestanden bis Jahresende ihre Prüfungen zum Uebertritt in höhere staatliche Lehranstalten, zur Obersekunda- und Primarschule. Vom Februar 1927 bis Ende des Schuljahres legten außerdem 13 Schüler und Schülerinnen der Anstalt ihr Abitur an hiesigen, bayerischen und belgischen Oberrealschulen, Gymnasien und Realgymnasien ab. Der weitaus größte Teil dieser Absolventen ist, außerhalb ihrer Vorbereitungsanstalt diese Schwerer aller Prüfungen abzulegen, möchte wünschen, daß das Ministerium diese Prüfung an der Anstalt selbst abhalten läßt, da die Anstalt Jahr für Jahr annähernd ebensoviel Abiturienten wie die mittleren Staatsanstalten zu präsentieren pflegt.

3 Gegen-irreführende Reklame!

Alle uns bekannten, als »nikotinfrei«, »nikotinarm« oder »nikotinunschädlich« angepriesenen Zigaretten-sorten wurden im Laboratorium für Lebensmittel- und Gärungschemie der Sächs. Technischen Hochschule in Dresden untersucht, und es zeigte sich, daß alle einen

weit höheren Nikotingehalt als 0,5 v. H. hatten. Teilweise unterschieden sie sich überhaupt nicht im Nikotingehalt von Zigaretten mit unbehandeltem Tabak, ja, einige hatten sogar noch einen höheren Gehalt als diese. Nach dem heutigen Stand der Wissenschaft darf jedoch als »nikotinarm« nur ein Tabak benannt werden, der höchstens 0,5 v. H. Nikotin enthält. Man kann daher wohl behaupten, daß alle untersuchten Zigaretten-sorten-irreführend bezeichnet sind. Die untersuchten Sorten und deren Befund werden in Kürze veröffentlicht werden. Auch frühere Untersuchungen von Professor Dr. Heiduschka und Dr. Muth, veröffentlicht in der Pharmazeutischen Zentralhalle 1927, Jahrgang 60, Nr. 22, 23 und 24, auch veröffentlichte Untersuchungen des chemischen Instituts des Gesundheitsamtes der Stadt Berlin haben ganz ähnliche Resultate ergeben. Für Raucher von

Zigaretten der amerikanischen und englischen Geschmacksrichtung aus kräftigen Virginia-tabaken und auch für Zigarettenraucher mag es wertvoll sein, den Nikotingehalt zu verringern. Eine Verminderung des Nikotingehaltes deutscher Zigaretten aus mazedonischen Tabaken, der im Rauch nur 0,18 v. H. beträgt, ist absolut unlohnend und würde die guten Geschmacks-werte zerstören, zum mindesten stark beeinträchtigen. Nikotinfreie Zigaretten schmecken fade und strohig. Verdankt doch die Zigarette ihren Wohlgeschmack den durch das Nikotin gebundenen aromatischen Substanzen und ätherischen Ölen. Wir wählen für Greiling-Auslese ganz besonders leichte mazedonische Tabake, die schon von Natur aus geringe Nikotinprozentage aufweisen, die also der Gesundheit in keiner Weise abträglich sind.



Der Wohlgeschmack und das edle Natur-Aroma müssen erhalten bleiben. Keinerlei chemische Stoffe oder sogenannte patentierte Verfahren sind imstande, das Naturprodukt bei der Behandlung zu veredeln, wohl aber verliert der Tabak bei jeder chemischen Behandlung. Verwöhnte Raucher wählen darum nur

Greiling-Auslese zu 5 Pf.

Alfred Maul

Dem weil. Direktor der Badischen Turnlehrerbildungsanstalt zum 100. Geburtstag am 18. April
Von Dr. Ray Wegener, Berlin

Mauls Name ist wohl nie weiteren Kreisen bekannt geworden. Zwar war vor etwa zweieinhalb Jahrzehnten die Methode des Maulschen Schulturnens der Gegenstand eines erbitterten und leidenschaftlichen Kampfes, zwar war die Vereinerung der damals jüngeren Turnlehrergeneration für ihn groß, aber schließlich war das Ganze doch nur die Angelegenheit einer engheren Berufsrichtung. Und doch ist Maul ein Großer, nicht nur für das Schulturnen, sondern auch für das Vereinsturnen.

Maul war damals Direktor der badischen Landesturnanstalt in Karlsruhe, an der er schon seit 1899 wirkte, nachdem er vorher Lehrer am Realgymnasium und später an der Gewerbeschule in Basel gewesen war. In aller Stille hatte er in Karlsruhe gearbeitet und seine Methode geformt. Zwar hatte er schon eine Reihe von Schriften verfaßt, die alles Wesentliche und Eigentümliche seines Unterrichtsverfahrens enthielten, — genannt seien nur die „Anleitung für den Turnunterricht in Anstaltschulen“, „Der Turnunterricht in Mädchenschulen“ —, aber was in diesen so rein sachlichen, ana lysierenden Anweisungen und Anordnungen steht, das brachte erst die Vorführungen zur Erscheinung, zu denen sich Maul erst in fast hohem Alter entschloß. Diese Vorführungen der badischen Volkshochschulen wirkten wie eine Offenbarung. Galt das Turnen vor Maul doch als etwas, bei dem die Kunst des Lehrers verlor, wenn nicht eine besondere und als selten eingeschätzte Beobachtung des Schülers ihr entgegen kam. Und nun zeigte Maul als erster, daß das ein Irrtum war, daß die 116 schüden Schüler einer Klasse zu einer Entwicklung und Beherrschung des Körpers gebracht werden konnten, die wir auch heute noch als hochschwer bezeichnet müssen. Das ist die Größe Alfreds Mauls, und auf eine kurze Formel gebracht, lautet sie so: Das Turnen ist erlernbar, es ist ein wirkliches Lehrfach. Wenn wir heute Hochschulen für Leibübungen haben, wenn die Turnanstalt heute wertend das Weltbild des Schülers mitbestimmt, wenn die Turnprüfung einen Teil der Reifeprüfung der höheren Schulen in Preußen, Lippe-Deimold, Schaumburg-Lippe, Württemberg, Anhalt, Bayern, Thüringen, Danzig, Lübeck, Baden ausmacht, so ist das natürlich auf die Rechnung der totrüchtigen Männer zu setzen, die diese Vorbedingungen durchschaut haben. Aber daß diese Vorbedingungen überhaupt erhoben werden dürfen, dies durch die Tat erreicht zu

haben, das ist Alfred Mauls nie auszulöschendes Verdienst.

Von 1887 bis 1896 war Alfred Maul Vorsitzender des Ausschusses der Deutschen Turnerschaft. Sein Wirken ist in der Stille vor sich, aber wenn wir heute unsere Augen in kaum noch zu überbietender Weise ihre Schwünge, ihre Umarmungen beim Kunstturnen anschauen sehen, so wollen wir nicht vergessen, daß hier der Rhythmus Maulscher Methodik schwingt. Denn Maul war der erste, der den großen Wert gerade der auslammendsten Übungsformen für die Turnfreudigkeit, dieser Grundlage jedes turnerischen Fortschrittes, erkannte.

Maul hatte seine großen praktischen Erfolge nur erringen können, indem er sich auf die notwendigen Geräte (Red, Barren, Pferd, Freisprünge) und die wertvollsten Übungen daran beschränkte. Aber schon das Freispringen kam unter dem Druck von nur 2 wöchentlichen Turnstunden zu kurz und erst recht das Spiel. Gegen diese Beeinträchtigung wertvoller Turnspiele wandten sich die Männer vom „Zentralauschluß für Volkshoch- und Jugendvereine“ unter Führung von Prof. H. A. Schmidt-Bonn mit scharfer Kritik. Wir sind ihnen heute dankbar dafür, und bei den heutigen 4 Turnstunden wäre Maul gewiß der letzte, der sich gegen eine Ausdehnung der Leibesübungen nach der Seite von Spiel und Sport hin sträuben würde.

Maul hat ja — das ist wohl am bekanntesten — verfaßt, in seinem Musik- und Taktturnen ansehnliche Vollen von Frei- und auch Geräteübungen zu einer höheren Einheit ästhetischen Erlebens aufzumachen. Auch hier hat bis auf den heutigen Tag die Kritik Einspruch erhoben, aber m. E. sind die Gegenstände nicht kritisch abzuweisen. Trotzdem suchen wir heute etwas anderes:

Rhythmus und fließendes Leben. Seele und Tana.

Eine Alfred-Maul-Medaille

Die uns von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, beabsichtigt das Unterrichtsministerium, zum Gedächtnis des badischen Turnpädagogen Alfred Maul für die höheren Lehrenten eine Medaille herauszugeben, die alljährlich für besonders gute Leistungen auf dem Gebiet der Leibesübungen einem Schüler der Anstalt zuerkannt werden soll.

A. D. A. C. Auslands-Tourenfahrt

290 Fahrzeuge am Start

(Von unserem Sonderberichterstatter)

Sieben erst hat der A. D. A. C., dessen Mitgliederbestand inzwischen auf fast 75.000 Mitglieder angewachsen ist, seine große Motorrad-Tourenfahrt mit großem Erfolg beendet, und schon startet er 290 Fahrzeuge in Augsburg zu neuer, bedeutungsvoller Veranstaltung: der A. D. A. C. Auslands-Tourenfahrt. Noch nie hat eine deutsche In- oder Auslands-Tourenfahrt für Kraftfahrzeuge solche Beteiligung gefunden, wie diese A. D. A. C.

Veranstaltung, die ihre rund 750 Teilnehmer durchs Werdenfeller Land, durch Tirol in den Engadin, dann nach Mailand und durch die Seetalen nach Genua, dann längs der Mittelmeerküste nach San Remo und nach Monte Carlo, Nizza, und schließlich über Socarno-Lugano-Brescia zum Gardasee und von dort über Innsbruck und den Brenner in die deutsche Heimat zurückführen wird. Der Auftakt, die Fahrzeugabnahme und der Empfang der Auslands-Tourenfahrer, war vielversprechend. Augsburg prangte im Flaggenschmuck. Auf dem Platz vor dem historischen Hotel „Drei Wöhren“ stand ein Fahrzeug dicht neben dem anderen, und die Anzahl waren es fast durchweg Wagen von Qualität und tadelloser

Ausmachung. 121 an der Auslandsfahrt teilnehmende Kraftwagen sind deutschen Ursprungs, 88 Kraftwagen sind Auslandsfabrikate. Die höchste Ziffer eines Fabrikats erreicht Mercedes-Benz, denn 30 Mercedes-Benz-Wagen verschiedener Typen werden die Alpen-Kreuz- und Querfahrt beginnen. Dorch ist mit 15 Wagen vertreten; selbstverständlich sind alle Wagen im Privatbesitz, wie ja überhaupt Individualfahrer an dieser Fahrt nicht teilnehmen. 14 Adler-Wagen waren bei der Abnahme, 10 Presto und 10 Opel. 8 Fahrer fahren Wanderer-Wagen, 5 Fahrer NSU-Protos, 4 Fahrer Stoemer, 3 Fahrer Brennabor, 3 Dixi, 2 Audi, 2 Steiger, 2 Freia, 2 NSU und je einer Dux, Hanomag, Len. Elite, Dürkop, Hansa-Lloyd, Mauler, Bedmann, Sjawe und Simson-Supra. An Auslandsfabrikaten ist Chrysler mit 12 Wagen am stärksten vertreten. Die österreichische Marke Steyr wird von 11 Teilnehmern gefahren, Austro-Daimler von 9. Ferner werden 8 Guid-Wagen, 7 Fiat, 6 Raif, 4 Dalland, 4 Padard, 3 Chandler, 3 D. M., je 2 Studebaker, Essex und Lancia, und je ein Overland, Jiala, Delage, Chevrolet, Minerva, Ford, A. R., Excelsior, Renault, Citroën, Gräfline, Willys Knigt, Clear und Amilcar vertreten sein. An Motorrädern sind beteiligt 16 deutsche und 5 Auslandsmaschinen, und von deutschen Fabrikaten 7 BMW, 2 DKW, 2 Z-Nad, 2 NSU, je eine Robeco, S.M. und Triumph, von Auslands-Motorrädern 2 Harley-Davidson, je eine HZ, H.S.M. und Rudge. Die stärksten Wagen sind Mercedes-Benz 8 Liter Kompressor-Wagen, deren einer vom Oberregierungsrat im Preussischen Innenministerium Pacific mit Vollgehörigkeit Seimannsborg als Beifahrer gefahren wird, der schmückte ein kleiner Hanomag. Der Empfangstag in Augsburg endete mit einem Festabend.

Doerschlag

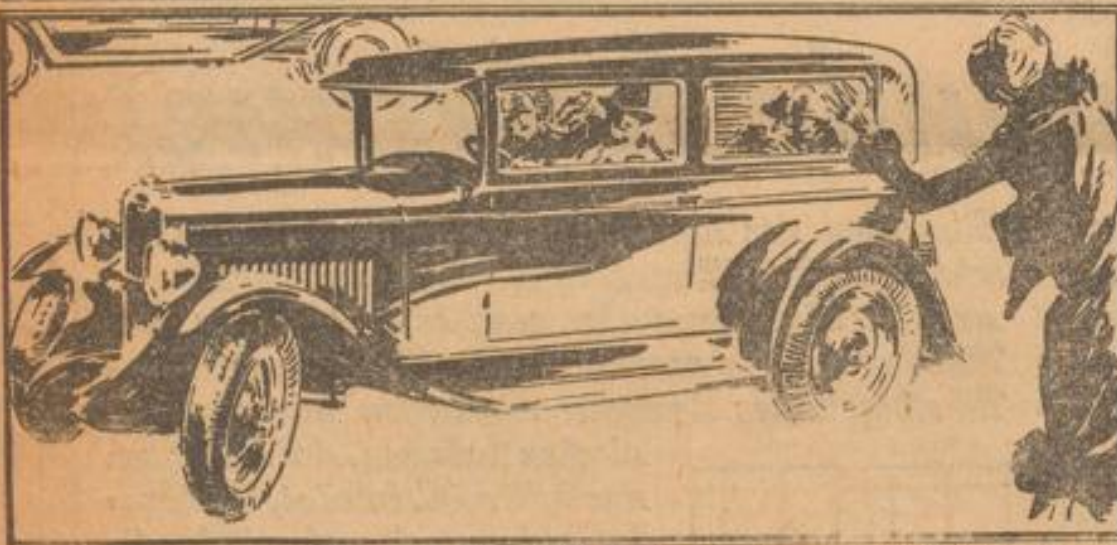
Athletik

Athletik-Werbe-Abend des V.F.R.

Freude, Leistung und Körperformung sollen beim Athletik-Werbe-Abend des V. F. R. am Samstag (14. April), abends im Ballhaus am Schloß gezeigt werden. Die Teilnahme der Mannheimer-Ludwigshafener Athletikvereine werden der sportbegeisterter Jugend drei Kampfsportarten zeigen. Technik und Leistung sollen durch Ringen und Stemen, sowie die Vorführungen einer Rindgewichtsriege dem Abend das Gepräge verleihen und dem Zuschauer ein Bild geben, daß im Kraftsport Kraft erst im zweiten, dafür aber Technik in erster Linie komme. Beides zusammen bringen Leistung und Technik. Nur durch zielbewusste und regelmäßige Leibesübungen ist es möglich, die Leistung so zu steigern, daß auch Reitererfolge errungen werden. Aus vielen Übungsarten sind die zweckmäßigsten in das Abend-Programm aufgenommen worden, um beim Zuschauer großen Beifall zu finden.

Zum Pokalkampf im Ringen treffen sich die Mannschaften des Stemm- und Ring-Klubs Ludwigshafen und V. F. R. Mannheim. Die beiden Olympia-Kandidaten Reinfrank und Müllerberger-V. F. R. 88 werden im Gewichtshoben ihre Leistungen zeigen, während die Rindgewichtsriege des Sv. B. 1906 die Aufmerksamkeit der Besucher restlos in Anspruch nimmt.

Die Europameister Gehring und Rupp liefern einen Propaganda-Kampf, um die dem Ringen teilweise fernstehende Jugend mit den Feinheiten des Kampfes vertraut zu machen. Die Veranstaltung ist ferner dadurch interessant, daß Rupp-V. F. R. einen Herausforderungskampf gegen Pogonlag-L. A. R. Pirmalens austrägt. Herausforderer in diesem Treffen ist Pogonlag.



Jeder Chevrolet hat ein Jahr Garantie - Bequeme Zahlungsbedingungen

Jetzt bietet Ihnen der neue CHEVROLET

mit moderner, zuverlässiger Vierradbremse die wesentlichen Vorzüge teurer, großer Wagen zu niedrigen Anschaffungs- und Betriebskosten

Der neue Chevrolet für 1928 bietet Ihnen gesteigerte Kraft, noch größeres räumliches Behagen, noch größere, nie versagende Sicherheit.

Kraft, gesteigerte Kraft des berühmten starken Motors, der zu dem Weltruhm des Chevrolet beigetragen hat, noch verstärkt durch Aluminiumkolben und weitere technische Feinheiten, noch leistungsfähiger, noch ausgeglichener.

Die starke, zuverlässige Vierradbremse verleiht in

jeder Lage unbedingte Sicherheit, ob nun dieser Chevrolet auf freier Landstraße dahin-

Ermäßigte Preise

- Touring, 5 Sitzer M 3725
- Coach, 5 Sitzer 4250
- Sedan, 5 Sitzer 4625
- Imperial-Landau Sedan . . . 4920
- Sport-Coupé, 4 Sitze 4650
- 1/2-Lieferwagen-Chassis . . . 2895
- 1/4-Lastwagen-Chassis 3795

Preis ab Berlin, 1 Rollo bei Personwagen. Ferner lieferbar Schnell-Liefer- und Lastwagen auf Chevrolet-Chassis. Ankauf und Bausatz durch unsere Händler.

fliegt, ob er schwierige Berge spielend überwindet, ob er im Verkehrsgedränge augenblicklich anhält oder blitzschnell hervorschießt.

Und endlich das wunder-volle räumliche Behagen der längeren, eleganteren Karosserie von Fisher. Eine besondere Konstruktion an der Federung dämpft die Stöße auf schlechtestem Pflaster.

Fahren Sie ihn selbst, diesen neuen Chevrolet; erfahren Sie selbst, was er dem anspruchsvollen Fahrer bietet.

GENERAL MOTORS G. M. B. H., BERLIN-BORSIGWALDE

Autorisierter General Motors-Händler für Chevrolet

Automobil- und Motorrad G. m. b. H., Alois Islinger, Mannheim
Friedrich-Karlstraße 2. Tel. 23725/26



Auch der Werktätige liebt Sunlight Seife

Saure Arbeit macht die abendlichen Mußstunden besonders genüßlich, wenn all der Staub und Russ der Werkstatt erst einmal abgestreift ist. Da hilft die gute Sunlight Seife wie keine andere! Sie reinigt die öligen verschmierten Hände leicht und gründlich; ihr herrlicher Schaum erfrischt den müden Körper und säubert ihn von allem Schweiß und Schmutz.

Sunlight Seife ist so rein und mild, daß sie selbst der empfindlichsten Haut nichts schadet. Dies wissen auch die Frauen und Mütter, ist doch die Sunlight Seife von jeher ihr bester Helfer für die große Wäsche und alle Reinigungsarbeiten.

Doppelstück 40 Pfg. — Großer Würfel 35 Pfg.
Handstück 15 Pfg.



Die Magie des Wortes in der Zeitungsanzeige muß die Käufer heranziehen

Gerichtszeitung

Aus den Mannheimer Gerichtssälen

Ein gewisser R. O. aus Mannheim-Röfetal hat sich mit einem Manne namens B., der als Zeuge aufgetreten war, zusammengetan. Er hat ein Akzept unterschrieben, den Wechsel mit dem Namen seines Schwagers gefälscht und durch Übergabe des Wechsels bei einer Zigarrenfabrik sich Zigaretten im Werte von 300 Mk. verschafft, um durch deren Verkauf sich Geld zu machen. Der Angeklagte hatte in der Verhandlung zunächst behauptet, er habe ganz allein und im eigenen Interesse gehandelt; später ist er von dieser Aussage abgewichen und hat zum allgemeinen Erkennen den Zeugen B. als Mitbeteiligten genannt, der sogar das Hauptinteresse an der Fälschung gehabt habe, was dieser Zeuge entschieden in Abrede stellte. Der angeklagte R. O. wurde vom Schöffengericht Mannheim, Vorsitzender Amtsgerichtsrat Schmitt, mit 4 Monaten Gefängnis bestraft. Das Gericht nahm an, daß er nicht nur im eigenen Interesse, sondern auch zugunsten des B., vielleicht sogar auf dessen Veranlassung gehandelt hat. Der Zeuge B. wird sich wohl noch zu verantworten haben.

Der aus der Untersuchungshaft vorgeführte R. war vor einiger Zeit aus dem Krankenhaus entlassen. Obwohl vollständig mittellos, ging er doch in ein Kleinrestaurant und ließ es sich dort gut schmecken. Außer dieser Schrepplerei entlich er bei einem Arbeitskollegen einen Mantel, eine Mütze und ein Paar Schuhe. Der Mann sah von seinen Sachen nichts wieder. Gerichtsassessor Wüde bezeichnete die Vergehen des Angeklagten als verwerflich und verurteilte ihn dem Antrag des Staatsanwalts entsprechend wegen Betrugs I. R. und wegen zweier Fälle der Unterschlagung zu einer Gesamtgefängnisstrafe von 9 Monaten.

Der alleinige Geschäftsführer der Hausverwertungs-G.m.b.H. hatte einen gleitenden Mietvertrag mit dem Mieter eines Pabens in J 1 in der Breitenstraße. Der Vertrag lautete auf fünf Jahre und zwar von 1923-30. Als Friedensmiete wurden 4500 Mk. festgesetzt. Einseitiglich der Zuschläge kam er auf die verlangte Miete, wobei er alles Risiko, etwa sich ergebende erhöhte Zinsen, erhöhte Steuern und Umlagen berücksichtigte. Der Staatsanwalt bezeichnete das Verlangen als Raummucher, da die Miete viel zu hoch berechnet sei, zumal die anderen in dem gleichen Hause befindlichen Räumlichkeiten nicht in diesem Verhältnis gehiebert wurden. Es folgten die Gutachten von zwei Sachverständigen. Es dreht sich hauptsächlich um die Frage, ob die Ansicht des R., die 4500 Mk. seien eine ganz angemessene Friedensmiete, wirklich auch eine solche ist und nicht willkürlich zu hoch gerufen ist. Urteilsverkündung ist in acht Tagen.

Eine Dienstherrin beschuldigte ihr Dienstmädchen des Diebstahls eines Pelzes, eines Kleides und eines Huttes, wogegen das Mädchen behauptete, die Sachen schon vor zwei Jahren gekauft zu haben. Es war schwer zu beweisen, daß die Gegenstände, die auf dem Gerichtstische lagen, Eigentum der Geschädigten waren, zumal noch zwei Schwestern der Angeklagten erklärten, daß ihre Schwester die Gegenstände schon vor Jahren gekauft und getragen hat, der Dienstherrin also gar nicht gestohlen sein können. Der Verteidiger des Mädchens, R.-M. Dr. Jeselsohn, beantragte Freisprechung, welchem Antrag sich Gerichtsassessor Wüde auch anschloß.

Aus Eifersucht zum Messer. Die 19jährige Fabrikarbeiterin Irma Weber von Rahweiler packte ihren Liebhaber, der sie verlassen hatte, ab und versetzte ihm mit einem feststehenden Messer einen Stich in die linke Brustseite. Das Amtsgericht in Pirmasens verurteilte das Mädchen dieserhalb wegen gefährlicher und vorfälliger Körperverletzung zu zwei Monaten Gefängnis.

Ein Vielgewandter. Wegen nicht weniger als acht Straftaten hatte sich der ledige Techniker R. Reidel aus Speyer, zur Zeit in Untersuchungshaft, vor dem Schöffengericht Speyer zu verantworten. Unter Vorpiegelung falscher Tatsachen verlangte er von einem Zuschneider in Irheim zur Beschaffung eines Paubariens einen Betrag von 150 Mk., der als Mitgliedsbeitrag bei einem Bauhüttenverein notwendig sei; als Zeuge nach Bad Dürkheim vorgeladen, ließ er sich vom Finanzamt Zweibrücken einen Vorstoß auszahlen, was er bei Empfang seiner Zeugengebühren in Bad Dürkheim verschämte. Am 13. Dezember hat er in Zweibrücken mehrere Schrepplereien verübt, ferner soll er sich Ende Dezember und anfangs Januar in Pirmasens als Lehrer ausgegeben bzw. durch Bekannte als Lehrer haben einführen lassen und am 21. Dezember 80 Lotterielose weggenommen haben. Durch die umfangreiche Beweisaufnahme wurde er reiflos überführt und nach über fünfjähriger Verhandlung zu 5 Monaten Gefängnis und 1 Woche Haft verurteilt.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat April

Ort	1.	4.	10.	11.	12.	13.	Wasser-Regel	1.	4.	10.	11.	12.	13.
Mannheim	1,80	1,85	1,85	1,85	1,10	1,10	Mannheim	1,80	1,80	1,80	1,80	1,70	1,70
Saarlouis	2,40	2,34	2,31	2,28	2,22	2,40	Saarlouis	1,10	1,13	0,82	0,75	1,62	1,00
Speyer	4,00	4,27	4,02	4,01	3,97	4,00							
Worms	2,81	3,10	3,01	2,80	2,80	2,85							
Wiesbaden	1,04	2,18	2,17	1,50	1,50	1,78							
Rein	1,45	1,75	2,40	2,29	2,00	2,29							

Herausgeber: Drucker und Verleger Dr. Franz Dr. Haas
 Neue Mannheimer Zeitung G. m. b. H., Mannheim, E. 4, 7
 Dr. Franz Dr. Haas
 Druckerei: Dr. Haas
 Verlagsanstalt: Dr. Haas
 Druckerei: Dr. Haas
 Verlagsanstalt: Dr. Haas

Miet-Gesuche

Helle, luftige, trockene
Parterre-Räume
 ca. 150 qm *1831
 für Büro und Lager
 sof. zu mieten gesucht.

Reemtsma-Aktiengesellschaft
 Mannheim, C 3, 21

Laden-Lokal

an erster Lage zur Errichtung eines
 feineren Spezialgeschäfts
 von großem Unternehmen
 zu mieten gesucht.

Angebote unter J V 1832 an die
 Geschäftsstelle. Ed 199

Sofort oder später moderne
8 Zimmer-Wohnung
 in guter Lage, oder
Ein-Familien-Haus
 mit ungefähr gleicher Zimmerzahl zu
 mieten oder zu kaufen gesucht.
 Evtl. kommt ein
Zwei-Familien-Haus
 in Frage. Angebote unter F F 181 an die
 Geschäftsstelle ds. Bl. 4832

Wohnungstausch.
 In Mannheim wird gesucht:
 4-5 Zimmer-Wohnung mit Mädchen-
 gesch., möglichst Lindenhof.
 In Frankfurt wird geboten:
 Schöne 5 Zimmer-Wohnung m. 2 Bänk.
 l. d. Robert-Meyerstr. 16. Miete 1870 Mk.
 Angebote erheben an G. Langst, Mannheim,
 Burgstraße 41. Gm 16

Wohnungstausch.
 Geboten: Sehr geräum. 6 Z.-Wohnung
 am Rönneberg (L. 10) mit Balkon,
 billige Friedensmiete. 81822
 Gesucht: 4 Zimmer-Wohnung od. geräum.
 3 Zimmer-Wohnung in gleicher Lage,
 Oststadt oder Waldpark.
 Off. Aufschr. mit Angabe d. Mietpreises etc.
 unter L N 42 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Geboten:
 Große, schöne 5 Zimmer-Wohnung mit
 Bad in sonniger Lage am Rhein.

Gesucht:
 Geräum. 4 Zimmer-Wohnung mit Bad
 und Panzer in freier Lage.
 Angebote unter M F 61 an die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes. 82821

Wohnungs-Tausch

Schöne 3 Zimmer und Küche mit Zubehör
 (Kond., Badhof) gegen 4-5 Zimmer und
 Küche mit Zubehör oder Einfamilienhaus in
 Mannheim oder Vorort zu tauschen gesucht.
 Angebote unter E G 107 an die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes. 81820

Für Anfang nächster Woche, ein sehr
 schönes, geräumiges, luftiges und sauberes

möbl. Zimmer
 gesucht. Angebote unter E S 118
 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 8481

Laden
 m. Wohnanwendung, l.
 Redensmittelfach, ge-
 sucht, ev. Warenüber-
 nahme. Angeb. u. E
 N 118 an die Geschäfts-
 stelle.

Wohnung
 2 Zimmer u. Küche
 od. 1 Zim. u. Küche
 gegen Mietvoraus-
 zahlung oder Klein-
 wohnung. Angeb. u. D
 Y 100 an die Geschäfts-
 stelle.

Jungfer Mann sucht
 für 1. 5. 81800
 gut möbl. Zimmer
 Angeb. u. J Q 90
 an die Geschäftsstelle.

Stoffe aller Art

Preiswert!

**Fabelhafte Neuheiten,
 unermessliche Auswahl!**

Waschstoffe

Kleider-Musseline
 in sehr schöner Ausmusterung . . . Mtr. 75, **55^h**

Musseline Wolle imit.
 prachtvolle neue Dessins Mtr. 1.25, **85^h**

Woll-Musseline
 reizende Neuheiten 2.90, **1.75**

Voll-Voile
 110 cm breit, hochpartie Ausmusterung 2.45, **1.65**

Wollene Stoffe

Kascha für Kleider
 moderne Frühjahrsfarben . . . Mtr. 2.25, **1.95**

Reinwoll. Mantelstoffe
 130 cm breit, helle Farbtöne 5.50, **3.90**

Kascha 130/140 cm breit, reine Wolle,
 für eleg. Frühjahrmäntel u. Kostüme 6.75, **5.85**

Covercoat
 reine Wolle, 130 cm breit . . . Mtr. 7.90, **5.75**

Für Kinderkleider! **Zum Schulanfang!**
 1 Posten **Kleiderstoffe** schöne Karos 95, **75^h**

Seidene Stoffe

Wasch-Kunstseide
 moderne Karos Mtr. 95, **75^h**

Wasch-Kunstseide
 aparte Druckmuster Mtr. 1.75, **1.15**

Kleider-Kunstseide
 Jacquardmuster, schöne Farben . Mtr. 1.45, **95^h**

Roßseide für Kleider
 gute, solide Qualität Mtr. 1.95, **1.75**

Crépe de fine
 K'Seide, weich fließendes Gewebe
 entzückende Blumenmuster
2.95

Wronker
 Warenhaus 4981
 Mannheim

DIE KRONEN PERLE

die Perle aller Perlen!
die schönste Schmuck der Frau

Die vollkommenste, für den Fachmann schwer zu unterscheidende Nachahmung der echten Perle. Die KRONEN PERLEN sind massiv, unzerbrechlich, waschbar, beim Tragen unveränderlich. Besichtigen Sie unser Spezialfenster.

Großer Extra-Verkauf

im Parterre

- Perlen-Kette 39 cm lang, mit echtem Silber-schloß. **75** Pfg.
- Perlen-Kette 40 cm lang, mit echtem Silberschloß. **1⁰⁰**
- Perlen-Kette 44 cm lang, mit echtem Silberschloß. **2⁰⁰**
- Perlen-Kette 140 cm lang. **2⁵⁰**
- Fantasie-Schnur ca. 70 cm lang. **2⁵⁰**
- Perlen-Kette 140 cm lang. **4⁰⁰**
- Perlen-Kette geknotet, 140 cm lang. **5⁰⁰**
- Perlen-Kette 150 cm lang. **6⁰⁰**
- Perlen-Kette 150 cm lang, geknotet. **7⁰⁰**
- Perlen-Kette 42 cm lang, echt 14 karätiges Goldschloß, im Sammetul. **10⁰⁰**
- Perl-Armreifen. 0,00 **2⁰⁰**

Alleinverkauf für Mannheim

SCHMOLLER



Gebrüder Wronker MARKTECKE S1 MANNHEIM

Einzel-Paare

8⁵⁰ 10⁵⁰ 12⁵⁰ 14⁵⁰ 16⁵⁰
RM. RM. RM. RM. RM.

Eine günstige Gelegenheit, auch Einzel- u. Modellpaare unserer Spezialmarken: **Wolf-Mainz, Patos, Heß** usw. besonders preiswert zu erwerben

Schuh Baum

4940 J 1, 1, Breitestraße

Mutterschulkurs

unter Leitung des Mannheimer Mutterhauses G. B. und des Badischen Frauenvereins vom Roten Kreuz.

Jeder Kurs umfasst 10 Abende, Kursdauer ungefähr 4 Wochen.

I. Teil.	II. Teil.
Bau u. Berechtigung des menschlichen Körpers im allgemeinen. Frau Dr. Graeff.	Im Säuglingskrankensinn beim Mutterheim.
Besonderheiten des Kindes, des weiblichen Körpers. Frau Dr. Graeff.	Pflege u. Ernährung des Säuglings mit Übungen.
Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett. Frau Dr. Graeff.	Muttermilch, Kuhmilch, Bereitung der Nahrung.
Allgemeine Hygiene. Frau Dr. Graeff.	Körperliche und geistige Entwicklung des Kindes.
Infektionskrankheiten. Frau Dr. Graeff.	Körperpflege, Bad, Bekleidung.
Erziehungsfragen im Kindesalter Herr Dr. Peter, Kinderarzt.	Vorbeugung von Krankheiten.
Anfertigung von Kinderwäsche. Frä. Rih und Frä. Hauser, Handarbeitslehrerinnen.	

Die Teilnehmergebühren betragen 2,-; sie kann im Bedarfsfalle herabgesetzt werden. Eine Einzahlungsbetrag von 1,- ist bei der Anmeldung zu entrichten.
Kindesalter: 18 Jahre.
Kunst- und Anmeldung täglich — außer Mittwoch und Samstag — zwischen 3 und 5 Uhr in R. 5. 1, Jugendamt, Zimmer 104, 2. Stod. Außerdem Dienstag und Donnerstag im Roten Kreuz, Q 7. 12, zwischen 3 und 5 Uhr. 4840

Vermietungen

2 Läden

Nähe Hauptmarkt mit 2 Schaufenst. u. Nebenraum, Nähe Planen mit 1 gr. Schaufenster auf 1. u. 2. St. zu vermieten. H. Weber, Qmmod., Mannheim, S. 6. 1, Telefon 23 014. *2814

Laden-Geschäftsraum

ca. 60 qm, mit Zentralfheizung nebst geräum. Keller, Nähe Post, Oberstadt, per 1. Mai zu vermieten. Näheres Telefon 21 911. 2704/05

Große helle Werkstatt Räume

für Auto-Reparaturwerkstätte — Schlosserei — auch für jedes andere Geschäft geeignet — mit Kraftantrieb — auf ca. 400 qm — Teppichboden — großer Hof — große Werkräume nebst 2 großen Büros — ganz oder geteilt sofort zu vermieten. Angebote unt. P O 120 an die Geschäftsstelle dfr. Bl. *2848

Schöne 6-Zimmer-Wohnung

mit Zubehör, am 1. Mai bezugsfähig, zu vermieten. Näheres im Sekretariat, L. 4 Nr. 4, eine Treppe rechts. 4809

2 Zimmer

unmöbl., auch 1. Stock zu vermieten. C. 9. 12, zu vermieten. 21813

Möbliertes Zimmer

mit Zubehör zu vermieten. B1781 P. 6. 20, Rufmann. 21218

Grünstadter Weinmarkt

Vereinigung zur Förderung des Qualitätsweinsbauers E. V.
Mittwoch, 18. April 1928, mittags 12³⁰ Uhr im Saalbau der Jakobsklost zu Grünstadt, veranstelt unsere Mitglieder 4832 ca. 75000 Liter 1927er Weiß- und Rotweine sowie weißgekohlerte Portogiesen aus den besseren und besten Lagen der Unterhardt. Probe mit Listenabgabe vor der Versteigerung ab 1/10 Uhr.

Ia. Ober-Betten

Dunen-Steppdecken, Kissen
Kleine Anzahlung, 3 Mk. wöchentl. Verfrachtung jederzeit. Zuschriften unter W G 133 an die Geschäftsstelle. 2122

Wanzen

und Brut. Sichere Ausrottung durch „Pestol“ Fl. M. 1,50 bis M. 3,-
4498 Storch-Drogerie Marktplatz, R 1, 6

Neuralgie? dann Citrovanielle
IN APOTHEKEN
Nachweisung — Jahreskarte bewahrt —
Kein Hartkuchen — Keine Magenbeschwerden

Aufnahme des Fernsprechkverkehrs mit Canada.

Mannheim ist nunmehr auch zum Fernsprechkverkehr mit Canada in beständigem Umfang zugelassen. Näheres Auskunft erteilt das Bureau. 4850
Mannheim, den 12. April 1928.
Telegraphenam.

Drucksachen

für die gesamte Industrie liefert prompt
Druckerei Dr. Haas G. m. b. H.

Offene Stellen

Alleingeführte, leistungsfähige, norddeutsche Dauerwurst- und Fleischkonservenfabrik sucht für die hiesigen Bezirke bei Großhändlern besten eingeführten Vertreter

Seit 2 Jahren von 5 1/2 u. 8 Jähr. suche ich eine gebild. junge Dame für nachmittags von 2-5 1/2 Uhr zur Überwachung der Schularbeiten und des Klavierunterrichts

Eine in Mannheim und Umgebung bereits eingeführte Schokoladen-, Kaugummi- u. Nougatfabrik sucht einen Generalvertreter

Mädchen welches lesen kann und in allen vorkommenden Arbeiten bewandert ist für Kindergartenschulmeisterin gesucht

Tüchtig. Vertreter gesucht. Angeb. u. D K 180 an die Geschäftsstelle. Detektivin gesucht.

Ein- und Mehrjam. Sänger von RM 5000.- an und auch Pianist. Gelegenheitskauf

Miet-Gesuche. Gelucht o. best. Derrn gut möbliert ungen. Zimmer

Vermietungen. Möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Q 2, 14, 3 Treppen. Gut möbl. Zimmer

Vermischtes. Tontafelarbeiten. Spezial: abgezeichnete Tontafeln werden billiger

Schreibmaschinen-Mechaniker sofort in gut bezahlte, selbständige Stellung gesucht

Tüchtige Kontoristin sofort gesucht. Erfahrt, in Lohn- u. Steuerwesen etc.

Schulentlassenes Mädchen an 2 Kindern u. Mitbewohnerin gesucht

Gelegentliches Lebensmitteldeschäft. m. 14. 3 J. Wohnung sehr billig abzugeben.

Vermietungen. 2 Zimmer und Küche im Stadlitzern zu vermieten

Vermietungen. Schön möbl. Zimmer ab 1. Mai zu vermieten

Geld-Verkehr. Kreditfremdlicher und gewissenhafter Kaufmann

Damenfriseur I. Kraft Damenfriseur II. Kraft sucht Sausl & Hundegger, O 2, 6.

Unabhängige Existenz bietet sich redem. juna. Damen f. Propagandaverkauf

Tüchtiges, christliches Mädchen nicht unter 18 Jahren

Bettgestell mit Holz bitt. zu verk. Kleiderständer, 4 St.

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Rhein-Weinstraße 20, part. Q 2, 8, 1.

Möbliertes Zimmer mit el. Licht zu vermieten

Unterricht. Reine Privat-Route in Stenographie u. Maschinenscheiben

kundigen Kranführer der kleineren Reparaturen selbstständig ausführen kann

zu einem verheirateten Derrn eine tüchtige Pflegerin

Mädchen das lesen kann, in der. Haus zu suchen. Frau, M 2, 15 a.

Kinderwagen verdam zu verkaufen. Preis 150,-, Neulandstraße 4.

Möbliertes Zimmer für 2 Personen. 4 Treppen.

Gut möbl. Zimmer m. sep. Eing. zu vermieten

Unterricht. Französisch u. Englisch. Aufc u. Einzelunterricht

Perfekte Stenotypistin per 1. Mai da. Jahres in Dauerstellung gesucht

Mädchen logenüber der sofort gesucht

Mädchen das lesen kann, in der. Haus zu suchen.

Kranken-fahrrad zu kaufen gesucht.

2 gut möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafz.) mit 2 Betten

Vermischtes. Geringe und Klavierpreise

Heirat. Weibchen anständige, gebildete Derrn in höherer Lebensstellung

Perfekte Stenotypistin auf das Büro einer hiesigen großen Zigarettenfabrik

Stellen-Gesuche. Routinierter Kaufmann 34 Jahre alt, stem in allen kaufm. Arbeiten

Erste Stenotypistin 25 Jahre alt, mit allen vorkommenden Büroarbeiten

Miet-Gesuche. Lager m. Terrinplatz in den H. 2, 3 u. 4.

5-6000 Mk. 3 schön möbl. Zimmer m. 2 Bett. a. Wocheneinst.

Vermischtes. Geringe und Klavierpreise

Heirat. Weibchen anständige, gebildete Derrn in höherer Lebensstellung

Perfekte Stenotypistin auf das Büro einer hiesigen großen Zigarettenfabrik

Stellen-Gesuche. Routinierter Kaufmann 34 Jahre alt, stem in allen kaufm. Arbeiten

Erste Stenotypistin 25 Jahre alt, mit allen vorkommenden Büroarbeiten

Miet-Gesuche. Lager m. Terrinplatz in den H. 2, 3 u. 4.

5-6000 Mk. 3 schön möbl. Zimmer m. 2 Bett. a. Wocheneinst.

Vermischtes. Geringe und Klavierpreise

Heirat. Weibchen anständige, gebildete Derrn in höherer Lebensstellung

Perfekte Stenotypistin auf das Büro einer hiesigen großen Zigarettenfabrik

Stellen-Gesuche. Routinierter Kaufmann 34 Jahre alt, stem in allen kaufm. Arbeiten

Erste Stenotypistin 25 Jahre alt, mit allen vorkommenden Büroarbeiten

Miet-Gesuche. Lager m. Terrinplatz in den H. 2, 3 u. 4.

5-6000 Mk. 3 schön möbl. Zimmer m. 2 Bett. a. Wocheneinst.

Vermischtes. Geringe und Klavierpreise

Heirat. Weibchen anständige, gebildete Derrn in höherer Lebensstellung

Perfekte Stenotypistin auf das Büro einer hiesigen großen Zigarettenfabrik

Stellen-Gesuche. Routinierter Kaufmann 34 Jahre alt, stem in allen kaufm. Arbeiten

Erste Stenotypistin 25 Jahre alt, mit allen vorkommenden Büroarbeiten

Miet-Gesuche. Lager m. Terrinplatz in den H. 2, 3 u. 4.

5-6000 Mk. 3 schön möbl. Zimmer m. 2 Bett. a. Wocheneinst.

Vermischtes. Geringe und Klavierpreise

Heirat. Weibchen anständige, gebildete Derrn in höherer Lebensstellung

Perfekte Stenotypistin auf das Büro einer hiesigen großen Zigarettenfabrik

Stellen-Gesuche. Routinierter Kaufmann 34 Jahre alt, stem in allen kaufm. Arbeiten

Erste Stenotypistin 25 Jahre alt, mit allen vorkommenden Büroarbeiten

Miet-Gesuche. Lager m. Terrinplatz in den H. 2, 3 u. 4.

5-6000 Mk. 3 schön möbl. Zimmer m. 2 Bett. a. Wocheneinst.

Vermischtes. Geringe und Klavierpreise

Heirat. Weibchen anständige, gebildete Derrn in höherer Lebensstellung

Perfekte Stenotypistin auf das Büro einer hiesigen großen Zigarettenfabrik

Stellen-Gesuche. Routinierter Kaufmann 34 Jahre alt, stem in allen kaufm. Arbeiten

Erste Stenotypistin 25 Jahre alt, mit allen vorkommenden Büroarbeiten

Miet-Gesuche. Lager m. Terrinplatz in den H. 2, 3 u. 4.

5-6000 Mk. 3 schön möbl. Zimmer m. 2 Bett. a. Wocheneinst.

Vermischtes. Geringe und Klavierpreise

Heirat. Weibchen anständige, gebildete Derrn in höherer Lebensstellung

Perfekte Stenotypistin auf das Büro einer hiesigen großen Zigarettenfabrik

Stellen-Gesuche. Routinierter Kaufmann 34 Jahre alt, stem in allen kaufm. Arbeiten

Erste Stenotypistin 25 Jahre alt, mit allen vorkommenden Büroarbeiten

Miet-Gesuche. Lager m. Terrinplatz in den H. 2, 3 u. 4.

5-6000 Mk. 3 schön möbl. Zimmer m. 2 Bett. a. Wocheneinst.

Vermischtes. Geringe und Klavierpreise

Heirat. Weibchen anständige, gebildete Derrn in höherer Lebensstellung

Perfekte Stenotypistin auf das Büro einer hiesigen großen Zigarettenfabrik

Stellen-Gesuche. Routinierter Kaufmann 34 Jahre alt, stem in allen kaufm. Arbeiten

Erste Stenotypistin 25 Jahre alt, mit allen vorkommenden Büroarbeiten

Miet-Gesuche. Lager m. Terrinplatz in den H. 2, 3 u. 4.

5-6000 Mk. 3 schön möbl. Zimmer m. 2 Bett. a. Wocheneinst.

Vermischtes. Geringe und Klavierpreise

Heirat. Weibchen anständige, gebildete Derrn in höherer Lebensstellung

Perfekte Stenotypistin auf das Büro einer hiesigen großen Zigarettenfabrik

Stellen-Gesuche. Routinierter Kaufmann 34 Jahre alt, stem in allen kaufm. Arbeiten

Erste Stenotypistin 25 Jahre alt, mit allen vorkommenden Büroarbeiten

Miet-Gesuche. Lager m. Terrinplatz in den H. 2, 3 u. 4.

5-6000 Mk. 3 schön möbl. Zimmer m. 2 Bett. a. Wocheneinst.

Vermischtes. Geringe und Klavierpreise

Heirat. Weibchen anständige, gebildete Derrn in höherer Lebensstellung

Perfekte Stenotypistin auf das Büro einer hiesigen großen Zigarettenfabrik

Stellen-Gesuche. Routinierter Kaufmann 34 Jahre alt, stem in allen kaufm. Arbeiten

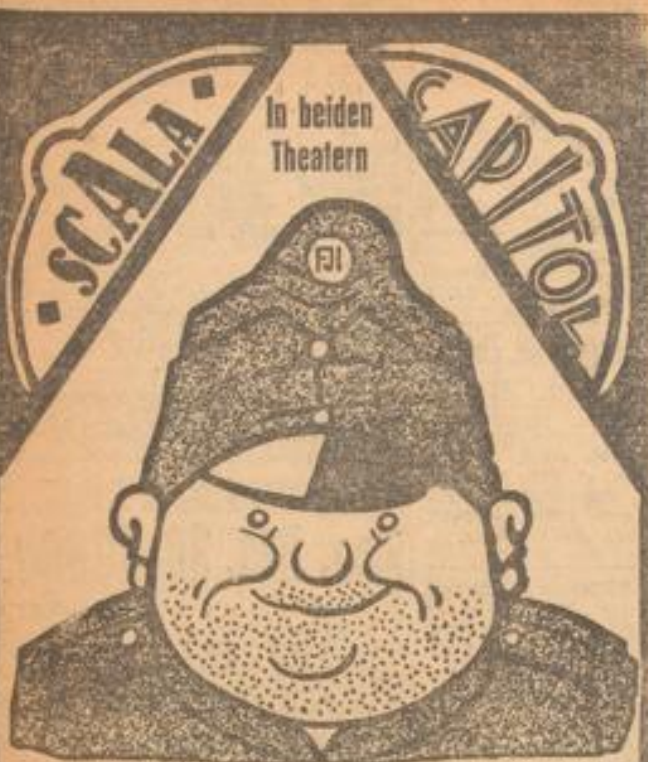
Erste Stenotypistin 25 Jahre alt, mit allen vorkommenden Büroarbeiten

Miet-Gesuche. Lager m. Terrinplatz in den H. 2, 3 u. 4.

5-6000 Mk. 3 schön möbl. Zimmer m. 2 Bett. a. Wocheneinst.

Vermischtes. Geringe und Klavierpreise

Heirat. Weibchen anständige, gebildete Derrn in höherer Lebensstellung



Der brave Soldat Schwejk an der Front

Nach dem Roman JAROSLAV HASEK.
Zehntausende haben über das Schwejk-Buch gelacht — Hunderttausende werden über den Schwejk-Film lachen. Der Film derer, die den Krieg nicht gewollt haben. Auch Sie werden sich an den Einfallspäßen in Ihrer Kompagnie erinnern, der alles verkehrt anpackte, dem aber alles glückte.
Der unerhörte Erfolg
den Pallenberg mit dem Bühnenstück erreichte, wird im Film wiederholt von dem einzigartigen Darsteller Noll.

Sie lachen Tränen
2. Film im Scala
Der sprechende Affe
Nach dem Weltbühnen-Erfolg von René Fauchols.
Die Geschichte eines armen Artisten, welcher als sprechender Affe auftritt.
Orgel-Solo: Fr. Schubert „Moments musicaux“ op. 94
Anfang 5 Uhr Sonntag 4 Uhr letzte Vorstellung 8.30 Uhr.
2. Film im Capitol
Der schwarze Blitz
Eine Sensation in 6 Akten mit Richard Talmadge
der beste Springer der Welt. Talmadge ist der große verwegene Darsteller der Douglas Fairbanks Filme, denn er führte alle lebensgefährlichen Akrobatikstücke in der Maske des Douglas Fairbanks aus.
Anfang 4 1/2 Uhr, letzte Vorstellung 8.30 Uhr.
Nur für Erwachsene!

M. 15.
Koch-Schalt-Ampel mit Seide zugespant
Lampenschirmbedarf
G. Schuster, E 3, 7
Telephon Nr. 23623

Sommersprossen
auch in d. Bernstein-Äpfeln werden in einigen Tagen unter Garantie d. das echte unschädliche Teintverbesserungsmittel „Beaus“ (Erdbeere) (s. auch) besorgt.
Reine Schöpfung.
Preis 2,75 Mark.
Nur an haben bei:
Eiswaren-Drogerie, Marktplan, R 1, 6.
Drog. J. Ollendorfer, Heidelbergerstr. O. 7, 12.
Drogerie Rudwin & Schützheim, O 4, 2.
Schick-Drog. Rudwin, Hülcher, L 10, 8.
G 2035

Verkäufe
Neue Opel-Limousine
1040 PS., 5 Liter, weil 3000 km gefahren zu Pfl. 4000.-, wegen Anschaffung eines 8 Gallenbehälters abzugeben. *2800
Angebot unter E W 122 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Ganz mit gutbürgerl. Weinwirtschaft in zentraler Lage Mannheim bei größerer Ansiedlung zu verkaufen. Julius Wolff (R.D.M.) Immobilien- u. Hypothekensmakler, Mannheim, O 7, 22, Fernspr. 29 826. G 189

Kauf-Gesuche
Bei einer Anzahlung bis 100 Mille
Ganz als Kapitalanlage gesucht. G 188
Julius Wolff (R.D.M.) Immobilien- u. Hypothekensmakler, Mannheim, O 7, 22, Fernspr. 29 826.

Miet-Gesuche
Moderne
5-6 Zimmer-Wohnung
im Stadtzentrum per sofort oder später zu mieten. Schöne 3 Zimmer-Wohnung kann in Taubh. gegeben werden. Anfragen werden vergütet. Angebote unter M J 64 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2834

UFA-THEATER P 6

Spione

Ein Film von **FRITZ LANG**

Nach dem atemberaubenden Roman von **Thea von Harbou**
in den Hauptrollen:
Rudolf Klein-Rogge, Gerda Maurus, Willy Fritsch, Lien Deyers, Paul Hörbiger, Lupu Pick, Fritz Rasp, Hertha v. Walther, Craighall Sherry, Louis Ralph u.a.

Fritz Lang, der Schöpfer von „Mabuse, Nibelungen und Metropolis“, schüt mit „Spione“ sein größtes und bestes Filmwerk, das mit Recht als Meisterwerk der gesamten Filmkunst bezeichnet wird. Man folgt fasziniert der spannenden Handlung, die sich in einem hinreißenden Tempo geheimnisvoll u. sensationell gestaltet.
Ein selten großer Erfolg!
Bis Montag einschl. verlängert!

Täglich: 5.00 5.30 8.15
Musikal. Illustration: **Otto Hürzer**

Wirtschafts-Eröffnung!

Freunden, Bekannten und der verehrl. Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß wir am **Samstag, den 14. April** nach vollständiger Renovierung das

Restaurant zur Zukunft

Schwetzingenstraße 175 (Ecke Viehhofstraße)

eröffnen, verbunden mit **großem Schlachtfest und Kanzerl**. Zum Ausschank gelangt das vorzügliche **Bürgerbräuerei Ludwigshafen**, sowie nur **erstklassige Weine**. Für reelle Bedienung ist bestens gesorgt. 4888
Um geeigneten Zuspruch bitten
Alfred Günther und Frau.

GLORIA PALAST

Ab heute
„Evas Töchter“
Das Paradies von heute.
Ein Spiel rings um die Liebe außerdem

Jahoda

Der bekannte Wiener Instrumental-Virtuose **persönlich** im **Film** und auf der **Bühne**
Eine einzigartige Verbindung von Film und Wirklichkeit!
St. v. Plenkó dirigiert
Werktags ab 4 Uhr Sonntags ab 2 Uhr

Achtung!

Samstag, den 14. April
8 1/2 Uhr 8 1/2 Uhr

Première

im

APOLLO

Singers Midgets Revue

Die größte und beliebteste Schau Amerikas.
Sie haben viele Revuen gesehen, aber es gibt nur eine Revue, die man gesehen haben muß.
Einzig dastehend in der Welt:
Weiße Zwerg-Elefanten, Ponny's und Esel!
Vorher:
der große Variété-Teil!
Karten ab heute. 6810
Sonntag 3 1/2 und 8 1/2 Uhr: Vorstellung

Billardmeister Adorjan

spielt Samstag, den 14. April, abends 8 1/2 Uhr im Café und Billardkademie

12 Apostel, € 4, 11

(Zughausplatz)

das Quadro Partie auf 400 Punkte gegen ein Mitglied des Mannh. Billardklubs. Anschließend wird Herr Adorjan interessante Kunst- und Plastizitätsstücke vorführen. Alle Freunde des Billardsports werden hierzu freil. eingeladen. Eintritt freil. 4444 K. Zipperte. Restaurant.

Verkäufe
1 Zo. Pkwagen (Vaux) prima Wagen zu verkaufen. Preis 14.000.-, ab 14. April. Tel. 30 875. G 1819
Damenrad
Neu geb. voll neu, an 40 € verkauft. Dierck, N 3, 17. *2085
Neues Speisezimmer, komplette Küche, Kaffee-Tasche, sehr gut zu verkaufen. *2820 P 3, 4.
Guter, weiß email. Gasofen m. 2 email. Speisekammer zu verkaufen. Kaffeelextraktor 9-11, 3. Stock. *2057
Guter, weiß email. Gasofen m. 2 email. Speisekammer zu verkaufen. Kaffeelextraktor 9-11, 3. Stock. *2057

Vermietungen
2 Zimm. Wohnung mit 2 Zimmern, 3 Bädern, 3 Jahre neu, noch ein Herr gesucht. U 3, 11, 3. Stock. *2782
Möbliertes Zimmer an Herrn, 2 Z. u. 1 B. H 2, 8, 2. Et. H 10.
Groß, leeres Zimmer in best. Lage, nahe Bahnhof, an n. ehrs. Sack, 2. Et. u. 1. B. zu vermieten. *2728
Hr. in der Gasse.
Einfach, sauber möbl. Zimmer u. elektr. Licht nur an Herrn zu vermieten. Schreiber, O 7, 11, 2. Et. G 1811
Nähe Schloss sehr schön, eig. möbl. Z I M M E R
Gut möbl. Zimmer mit elektr. Licht zu vermieten. *21765
D 3, 4, 4. Stock 119.
Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, m. Küchen, elektr. Licht, an fdl. Gasse, ab 2 Türen, 100 m. vom R 7, 30 2. Et., a. Ring. *2780
Gut möbl. Zimmer a. 18. 4. u. 5. A. u. v. Schimperstr. 1.1 Et. u. G 1770
Gut möbl. Zimmer mit Balkon, 3 Zimm., elektr. Licht, per sofort zu vermieten. *2781
B 4, 7. III. H 10.
In neuem Hause u. Lage gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer, an verm. an soliden Bauwerk, evtl. 2 Herren od. kinderlos, über Bad, Tel. verb. Werner, Friedrichsring 14, 2. Et., 2. St. *2815
Großes schönes Balkon-Zimmer möbl., 1 Z., a. Ring, an verm. 100, Friedrichsring 14, 3. Et. u. *2778
Zwei Balkonzimmer in guter Lage d. Othob; per 1. Mai an verm. Friedrichsring 14, 3. Et. u. *2790
Möbliertes Zimmer an verm. an auf. u. fdl. Augustenstr. 77, part. Anlauf, noch 1 Uhr. *2076
Gut möbl. Zimmer per sofort an verm. Parfaden 12a, 4. Stock 119. *2768
Rheinländerstr. 99 part. 1. grob. Zimmer mit 1 oder 2 Betten an vermieten. *2719
Einfach möbliertes Mansardenzimmer an vermieten. *2779
Reibstr. D 3, 12.

Verkäufe
Prima Geschäfts-Haus in jeder Lage, neu, mit elektr. Licht, u. Bellischen-Gelächter, Wohnung wird freil. für 42 000 € bei 8 bis 10 000 € Kaufsumme sofort an verkaufen. Offenebote unter E K 110 an die Geschäftsstelle. *2790
Selt. Gelegenheit! **RAYSER-Damenrad** ausmal, schön, extra hat gebaut, m. Räderstein u. Doppel-Torpedo, Luxusmodell, Aufhängemerk 220 €, für 150 € netto abzugeben an verkaufen. Weber, Rheinländerstr. 18, Baden. P 3, 11, *2701
Gelegenheitskauf Neue Gruppen für 3 Bedienungsm. kleine Vordach mit Glasfenster u. Schilde, sehr schön, Regale, Türen, Glühlampen, verzierte Schenkenschilder mit Glasplatten alles neu erhalten, billig an verkaufen. Steinberg & Meyer, O 7, 3, Heidelbergerstr. *2785

Verkäufe
3 geb. Fahrräder
2 geb. Motorräder
2 geb. Solenwagen
2 geb. Schuhmacher-Maschinen
billig zu verkaufen. Steinberg & Meyer, O 7, 3, Heidelbergerstr. *2785

National-Theater Mannheim.

Vorstellung Nr. 248. Miets E. Nr. 29
Freitag, den 13. April 1928
Don Juan und Faust
Tragödie v. Christian Dietrich Grabbe. Für die deutsche Bühne bearbeitet v. Heinz Dietrich Kenter. — Musik v. Werner Göbbing. — Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter. — Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler. — Tänze: Aennie Hans.
Technische Einrichtung: Walter Unruh
Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Personen:
Der Gouvern. Don Gusman Johannes Heins
Donna Anna, seine Tochter Elisabeth Stieler
Don Octavio Karl Haubenreißer
Don Juan, span. Grande Fritz Küppel
Leporello, sein Diener Ernst Langbein
Doktor Faust Hanna Barthel
Ein Ritter Karl Marx
Signor Rubio K. Neumann-Hoditz
Signor Negro Georg Köhler
Lisette Marga Dietrich
Gasparo Joseph Renkert

Samsstag 21. April
abds 8 Uhr
Musensaal-Rosengarten
Lichtbildervortrag
des Psycho-Graphologen
Rafael Schermann
Die Handschrift als Notizmittel.
Karten M. 1.- bis 4.- a. d. Konzertkasse, K. Ferd. Hackel, O. B. 10., Mannh. Musikhaus, O. 7, 13 und an der Abendkasse 4874

Auf zur Blüten-Frühlingsfahrt!
Nach Bad Dürkheim a. d. Haardt!

Am Sonntag nachmittags
Konzert im Kurpark

Empfehlenswert: Spaziergang v. Bad Dürkheim über Seebach nach Ruine Lünzburg. Bequeme Verbindung: Rheinhardtbahn Mannheim-Ludwigshafen nach Bad Dürkheim

Ausstellung
von 4800
Normenblättern für das Bauwesen
vom 13. bis 23. April 1928
Stadthalle Heidelberg, Eingang Nr. 4 (Bienenstraße)
Besuchszeit: 10-16 Uhr
Eintritt frei!

Launisch ist der April
Man weiß nie recht, was morgen kommt. So wechseln auch manche Raucher die Marken. Nur der Kenner bleibt beständig, denn er kauft ständig bei
Schätzlein, 62,8.

Kompl. app.
Schlafzimmereinrichtung
3 tlgig Birke poliert
Ausnahmepreis 2800
M. 964.-
Binzenhöfer Möbelgeschäft
Angartenstraße 28 und H. 7. 28
Ständige Kuchener gelocht für leere, gut erhaltene

Kisten
mit für in Rollen gepreßtes Kistenpapier.
*2806 H. H. Holzmarkt G., J. 1. 2-4.

MORGEN
20 Uhr, Rosengarten (Musensaal)
singt
Deutschlands gefeiertster Sänger
Kammersänger Heinrich
SCHLUSNUS
der 1. Baritonist der Berl. Staatsoper
ausgewählte Lieder und Arien von Schumann, Schubert, Dvorak, Hugo Wolf, Verdi, Giordano.
Konzert im Musensaal bei K. Ferd. Hackel u. im Mannheimer Musikhaus, in Ludwigshafen: im Musikhaus Kerpitz, Balzendorfer Kabinen, im Haus am Ludwigplatz, sowie an der Abendkasse
vielleicht besitzt er überhaupt die schönste Stimme, die man heute in ganz Europa hören kann
Deutsche Zeitung.

Wahrheit in der Reklame
zeitigt Dauerwirkung

ALHAMBRA

Heute Freitag

beginnen wir mit den Aufführungen der glänzend gelungenen Verfilmung des spannenden Romanes der

„Berliner Illustrierten Zeitung“:



PERSONEN:

- | | |
|--|-------------------|
| Professor de Geer | Bernhard Goetzke |
| Bernhard Benda | Walter Rilla |
| Doortje, Pflgetochter de Geers | Anlia Dorris |
| Frau van der Wal | Helga Molander |
| Herr van der Wal | Theodor Loos |
| Schorrsiegel | Alfred Gerasch |
| Donding | Ernst Pröckl |
| Isaak | Hermann Vallentin |
| Polizeikommissar | Emil Heyse |

Man spürt durch den Film hindurch die geschickt aufgebaute Handlung des Romanes.

Hier ist wirkli. Steigerung und Spannung!
Dieser Bildhauer Benda ist keine Puppe in einer Sensationshandlung, sondern ein Mensch mit einem seltsamen Schicksal. Und die Gestalten, die ihn umgeben, haben alle unser Interesse, es sind Menschen mit einer großartigen und wirksamen Charakterisierungskunst. Dem Regisseur Jaap Speyer ist hier ein Film gelungen, der mit seiner straffen Handlung sowohl Leser wie Nichtleser des Romanes spannt und befriedigt.

Der Film spielt in Berlin, Amsterdam und Rotterdam.

Beginn 3 Uhr
Musikalische Leitung: Otto Apfel

SCHAUBURG

Wegen großen Erfolges
verlängern
wir bis
einschließl. Sonntag!



Nach dem Roman von Hanns Heinz Ewers.
Der Film der Mysterien, der Laster und des Grauens, mit

Brigitte Helm und Paul Wegener

HENRIK GALEEN ist der Regisseur dieses fern von allen Banalitäten des Alltags stehenden Filmwerkes. Mit einer Reihe über den Durchschnitt hinausragender darstellender Künstler wurde hier ein Werk geschaffen, das jedem Besucher unvergesslich bleiben wird.

Anfangszeiten: 3, 4.50, 6.40, 8.40 Uhr.

Regina - Lichtspiele

Mannheim - Neckarau
Ab heute bis Montag, 16. April

ALRAUNE

Nach dem Roman von Hanns Heinz Ewers

Anfang nachm. 6 Uhr

Funk-Bastel-Schau

Rosengarten Mannheim • 13., 14., 15. April 1928
AUSSTELLUNG
von selbst gebauten **Funkempfangsgeräten, Verstärker, Aetherwellen-Musikapparat, Grammophonverstärkern, Gleichrichtern Netzanschlußgeräten** usw.
Öffnungszeiten: Freitag 16 Uhr, Samstag 15 Uhr, Sonntag 11 Uhr, jeweils bis 20 Uhr. Eintritt: RM. 0.50, Dauerkarte: RM. 1.50 4818
Radiotechnische Gesellschaft e. V., Mannheim.

STETTER
J. Groß Nachfolger
Marktplatz F 2, 6
Herren-Stoffe
beste in- und ausländische Erzeugnisse für
Straße - Sport - Gesellschaft 6407

Zwei rechten Zeit!
halk' Burnus bereit!
1 grosse Patrone Burnus in 10 Eimer Wasser gestreut, gibt 100 Liter Burnusbrühe
Sie sehen dank des Schutzes über Familien Wäsche von 4 Wochen schon beim Einweichen, ohne mühselig schrubben. Das schmutzige Wasser nach dem Einweichen wird sofort abgeseigt.
Packung für 2 Eimer Wasser 21 Pf. 70 50 . . .
Das organische **Wäsche-Einweichmittel**
BURNUS DRR A. Jacobs A.-G. Darmstadt
Burnus - Brühe
Spart Geld und Mühe!

6 besondere Gelegenheiten Kleiderstoffe / Seide

Nicht zu überbietende Leistungsfähigkeit

Fresco-Travers mit Metall **2¹⁰**
für Jumper u. Kleider, jabelhaft schöne Ausführung Mir.

Tüll-Travers mit Metall **5⁹⁰**
entzückende Neuheit für Composé Mir.

Woll-Triko mit Kunstseide, kariert, in bildschönen
Pastellfarben für das praktische Übergangskleid **8⁷⁵**

Kunstseiden-Foulard **1⁴⁵**
aparte blau und schwarzgründige Dessins Mir.

Toile de soi die elegante Kleiderseide **6⁵⁰**
in hervorragend schönen Farben Mir.

Honan-Seide, beste chinesische Rohseide **6⁹⁰**
in allen Modifarben vorrätig

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!
GEBRÜDER Rothschild
MANNHEIM, K. I., 1-2 Breitstrasse.



Leibbinde „Gaby“
wird von ersten Frauenärzten empfohlen
bei **starkem Leib**
Senkung
Schwangerschaft
nach Operation
Gaby-Mieder-Haus E. Albers
Nur P 7, 18
Breite Heidelbergerstrasse

Lebensmittel

extra billig!

Krakauer Pfd. 0.88	Prima Wachsbohnen 0.75
Hausmacher Sülze Pfd. 0.50	Gemüse-Erbsen 2 Pfd.-D. 0.75
Ger. Dürrfleisch ohne Rippen Pfd. 1.10	Zwetschgen, Apfelsmus 2 Pfund-Dose 0.75
Gek. Schinken 1/4 Pfd. 0.50	Karotten, geschn. 2 Pfd.-D. 0.44
Gek. Nacken 1/4 Pfd. 0.50	Apfelgelee, Quittenmarmelade 2 Pfund-Eimer 0.95
Westf. Mettwurst Pfd. 0.85	Mirabellen, Reineklauden 2 Pfund-Dose 1.25
Nordd. Hartwurst Cervelatw. rotll. Pfd. 1.05	Bohnenkerne, schmackhafte Ware 2 Pfd.-Dose 0.48
Fleischsalat 1/4 Pfd. 0.35	Pflirsische, entsteinte Zwetschgen 1 Pfd.-D. 0.68
Mettwurst gz. Würste 0.45 an Schweinekleinfleisch in Gelee Pfd. 0.60	Tomatenpürre Dose 0.24
Camembert, Emmentaler vollfett Schachtel 6-teilig 0.88	Spargel Dose 0.98
Romadurkäse Stange 0.30	Birnen halbe, Kürbis süßsauer 2 Pfd.-Dose 0.95
Tilsiter 1/4 Pfd. 0.35	Preiselbeeren 2 Pfd.-Dose 1.20
Brickäse 0.30	Zwetschgen-Latwerge 2 Pfund-Eimer 1.10
Makrelen, Mayonnaise 0.65	Orangenmus, Johannisbeergelee 2 Pfd.-Eimer 1.45
Räucherlachs 0.95, 0.48	Himbeerkonf. Glas 0.78
Oelsardinen 0.48 und 0.28	Zwetschgenkonf. Glas 0.58
Brat-Gelecheringe, Rollmops, Bismarckheringe 5-Pfd.-Dose 0.85	Weizen-Auszugsmehl bei 5 Pfund 0.24
Nußschmalz Pfd. 0.68	Makkaroni Pfund 0.45
27er Pfälz. Weißwein 1/4 Flasche 1.35	Frisch gebrannt, Kaffee 1/4 Pfund 1.80, 1.35 1.25
26er Dürk. Kaisergrät. 1/4 Flasche 1.80	Puddingpulver 3 Paket 0.25
Weinbrandt, Liköre 1/4 Flasche 2.95	Cabinet-Obstekt 1/4 Fl. 1.85
Kurpfalz Wein-Sekt 1/4 Flasche 4.30	Burgunder 1/4 Fl. 2.20
Rotwein Ltr. 1.10	Bordeaux-Wein 1/4 Fl. 1.60
Malaga Ltr. 1.65	
Weißwein Ltr. 1.20	

Im Erfrischungsraum:
Creme-Torten mit Karton, vorzügliche Qualität, aus eigener Konditorei 1.25



Verkäufe HAUS

In der Oberstadt, mit Werkstätten, gr. Hof, Preis A 80.000,-, Anzahlg. A 10.000,-, zu verkaufen. Näheres durch *2678 Immobilienbüro Th. Schmitt, N 3, 7.

Sattlerei und Tapezier-Geschäft
gut eingeführt, sofort zu verkaufen.
Angebot unter M 1, 66 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2643

Schlosserei-Einrichtung
komplett, mit großer Vorräthigkeit u. sonstige kleine Maschinen, Motoren und Werkzeuge, Fischensau, Seile und Gerüstholz etc. ganz od. theilw. weg. Aufgabe sofort billig an reichhaltig. Käufer abzugeben. Angebot unter F N 128 an die Geschäftsstelle d. Bl. *2645



Behälter, Apparate, Rohrleitungen, Verzinkerei
Hilgers A.-G., Rheinbrohl
Vertreter: **Civil-Ing. Ludwig Post jun., Mannheim**
Ludenhofplatz 2 Fernsprecher 22034

Küchen
große Auswahl kl. Preise, bequeme Zahlung, gr. Entgegenkommen, Lagerung kostenfrei.
Andes Getral, P 3, 12.

Zeitungsmakulatur
hat abzugeben
Neue Mannheimer Zeitung
Se 471

Freude an jedem Wäschestück

empfinden Sie, wenn Ihre Wäsche nach dem Waschen blühenweiß sowie weich wird und angenehmen Duft ausströmt. Verwenden Sie für Ihre Wäsche nur **Naumann's Kernseife**
Sie ist die beste Kernseife, reinigt rasch und gründlich und greift die Wäsche nicht an.

E. Naumann

VERKAUFSTELLEN
BEIHALTEN DURCH AUSSTELLUNGSPLATTE ODER PLAKAT

Blanke Möbel immer nur durch **KIWAL MOBELPUTZ**

In haben in allen Drogerien und Hardwaregeschäften, bestimmt bei: Jc. Becker, Michaelisdrogerie, O 2, 2; Karl Beh, Wentzplatz 8; Paul Doernberg, O 5, 3; Krappmühl-Drogerie Krappmühl; Gomb Heimig, Kallstr. 1; Franz Geh, Schmeisingerstraße 40; Lange-Müller-Drogerie, Lange-Müllerstr. 18; Ludwig & Schilling, O 4, 5; Ed. Metke, Westend-Drogerie, Wentzplatz 2; Will. Müller, U 5, 2; Gg. Schmidt, Sedan-Gewerstraße 8; Dr. G. Stupmann Radl, P 6, 14; Gustav Steiner, G 5, 14, Nil. S 1, 19, Mittelstr. 20; Schmeisingerstraße, Weierfeldstraße; Redarau; H. Trautmann, Zentral-Drogerie H. Zeit; Waldhof; Hrs. Geier, Lugenberg, J. Schmidt, Waldhofstraße. *2217

Vertreter: **Walter Kretz, Mannheim, F 5, 1, Teleph. 29 677.**

Die schönsten **Küchen**
subtilsten Preisen gegen bar und auch auf bequeme Teilzahlung kaufen Sie nur bei **M. Lauber**
Mannheim, F 3, 7

Kaufe
Neu acq. Klänge u. Wandseine darüber **Hinkel, O 5, 1**
Tel. 25 474. *21773

Schreibmaschinen
abgebaut, billig zu verkaufen. *2128
Carl Hinkel, N 3, 7.

Das gute preiswerte **Piano**
zu günstigen Bedingungen bei **Pfeiffer**
Pianohaus
Mannheim, N 2, 11 1471

NMZ
Einzelverkauf
Hauptniederlage: **R 1, 4 G (Bassermannhaus)**
Agenturen: Jungbuschstr. 20, Parkring 1a, Meerfeldstr. 11, Schwetzingenstraße 20, Waldhofstraße 8.
Straßenverkäufer: am Paradeplatz, Börsen, Straßmarkt, Wasserurm, Tattersall, Grottestraße K 1, Friedriehsbrücke, vor dem Hauptbahnhof, Altes Rathaus F 1, am Wasserurm und an der Friedrichsbrücke, in Mannheim, Heidelberg, Bahnhofs-Buchhandlungen, Weiskam a. d. Bergstr., Schwetzingen - Bruchsal - Karlsruhe - Offenburg - Lebr - Freiburg - Ludwigshafen a. Rh. und Landau.